Postwurfsendung - sämtliche Haushalte

• Anerkannte Erholungsorte •

treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · August 2015 · Nr. 473

NSG „Obere Treene-Landschaft"

Die Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Obere Treenelandschaft" wurde unterzeichnet.

Der Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Dr. Robert Habeck, hat Ende Juni die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Obere Treenelandschaft" unterzeichnet.

Das im Kreis Schleswig-Flensburg auf dem Gebiet der Gemeinden Oeversee, Freienwill, Großsolt, Tarp, Sieverstedt, Eggebek und Jerrishoe gelegene Naturschutzgebiet hat eine Größe von rund 1674 ha. Es ist zu großen Teilen auch Flora-Fauna-Habitat-(FFH)-Gebiet und gehört damit zum europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000. In dem Gebiet aufgegangen sind die beiden bestehenden Naturschutzgebiete „Fröruper Berge" und „Naturschutzgebiet am Treßsee", deren Verordnungen bereits 1936 und 1937 erlassen wurden.

Das neue Naturschutzgebiet (NSG) befindet sich überwiegend im Eigentum der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung und der Stiftung Naturschutz. Weitere Flächen gehören dem Kreis Schleswig-Flensburg, den Gemeinden sowie mehreren privaten Eigentümern. Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft, der bereits das Naturschutzgroßprojekt des Bundes (Schutz deutschlandweit bedeutsamer repräsentativer Landschaften) von Beginn an betreute, hat auch beim Rechtsetzungsverfahren mit seiner Kompetenz die Ausweisung durch fachliche Beratung unterstützt.

Das Gebiet umfasst einen vergleichsweise naturnahen Landschaftsausschnitt südlich von Flensburg im Übergangsbereich zwischen der weichseleiszeitlichen Endmoränenlandschaft und der flachen Sandergeest. Prägend sind die besonders großflächigen Binnendünen, Heiden, Magerrasen, Hoch- und Niedermoore, Grünlandniederungen, naturnahe Wälder, der Treßsee und der weitgehend intakte, naturnahe Lauf der Treene. Das Naturschutzgebiet hat herausragende Bedeutung als Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten wie Fischotter, mehrere Neunaugenarten, Steinbeißer, Rapfen, Kammmolch, Knoblauchkröte, diverse Fledermausarten, Große Moosjungfer, Kuhschelle, Heidenelke, Lungenenzian, Fieberklee uvm.

Die Abgrenzung des NSG und Inhalte der Verordnung sind während des „Beteiligungsverfahrens", in dem viele Gespräche mit Beteiligten stattfanden, angepasst und verändert worden. Hierbei konnten viele der Stellungnahmen und Anregungen berücksichtigt und im Rahmen der Abwägung Kompromisse zwischen den Naturschutzzielen und Nutzungsinteressen getroffen werden.

Um artenreiche Grünlandflächen zu erhalten, soll auf den Flächen der Stiftungen die extensive Beweidung weiterhin durchgeführt werden; auf den Waldflächen der Stiftungen wird nach der Ent-

Fortsetzung Seite 2

Binnendüne am Treßsee

Gemeinsame Abschlussübung der Truppführer und Truppmänner über drei Ämter

Geschafft, Übergabe der Abschlussurkunde an die Truppführer der Ausbildungsgemeinschaft H2O.

Unter der Leitung von Ausbildungsleiter Frank Thiel und den beiden Lehrgangsleitern Stefan Vitols und Jan Hennings schlossen die 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den Ämtern Handewitt, Harrislee und Oeversee (H2O) ihre Truppführerausbildung mit der erforderlichen Abschlussübung erfolgreich ab. Erstmalig beteiligte sich in diesem Jahr auch das Amt Oeversee an der Ausbildung in dieser Form, nachdem Handewitt und Harrislee bereits vorher gute Erfahrungen mit dieser Form der gemeinsamen Ausbildung gemacht haben. „Über drei Ämter hinweg fällt es leichter die erforderliche Teilnehmerzahl für diese Form der Lehrgänge zusammen zu bekommen“, weiß Lehrgangsleiter Jan Hennings zu berichten., „Darüber hinaus vergrößert sich auch die Gruppe der Ausbilder, was allen die Arbeit etwas vereinfacht.“, so Hennings weiter. Die Verteilung der Ausbildung auf mehrere Kameraden aus unterschiedlichen Ämtern hat sich bei diesem Erfolgsmodell der gemeinsamen Ausbildung bewährt. Dies stellt auch Frank Thiel, als Ausbildungsleiter in seiner Abschlussrede nochmal klar. „Durch die Verteilung auf mehrere Ausbilder wird die erforderliche Kontinuität bei der Ausbildung gewährleistet, auch wenn einer der Ausbilder einmal verhindert sein sollte.“ Dieser Vorteil wird nicht zuletzt im Namen dieser Ausbildungsgemeinschaft wiedergespiegelt.

An insgesamt zwölf Ausbildungsabenden und zwei Samstagen trafen sich die Ausbilder mit den Teilnehmern an insgesamt 48 Stunden zu Übungen an unterschiedlichen Objekten in den drei Gemeinden, um die Kenntnisse als Truppmann und als Truppführung zu vermitteln. Dabei lernten die Teilnehmer die wichtigsten Handgriffe in der Brandbekämpfung oder der technischen Hilfeleistung. Aber auch ein Teil der Einsatzleitung als Gruppenführer wurde hier vermittelt. „Schnell ist es soweit, dass die Feuerwehren ohne einen ausgebildeten Gruppenführer ausrücken müssen, um schnell Hilfe zu leisten. Dann muss einer der Truppführer zunächst die Führungsrolle übernehmen.“, erläutert Frank Thiel die Vorgehensweise der Ausbildung. Neben den wichtigen Inhalten der Ausbildung kam aber auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Die Samstage wurden mit einem gemütlichen Grillen abgeschlossen. Der Erfolg dieses Ausbildungskonzeptes spiegelte sich am Freitag dann auch in den drei Einsatzübungen zum Abschluss der Ausbildung wieder. Dargestellt wurden ein ausgedehnter Wohnungsbrand mit einer durchzuführenden Menschenrettung, eine Personenrettung vom Dach mit einer tragbaren Leiter sowie ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Unter den wachsamen Augen des Kreisbrandmeisters Mark Rücker wurde bei den Übungen allerhand Fachwissen und Disziplin von den Teilnehmern abgefordert. Auffällig waren die Fähigkeiten der Teilnehmer nicht nur die Grundkenntnisse der Truppführer zu beherrschen, sondern auch die Fähigkeit, einen Einsatz zu leiten, bis ein entsprechend qualifizierter Einsatzleiter an der Einsatzstelle eintrifft. Aufgrund der anhaltenden Mitgliederproblematiken in der freiwilligen Feuerwehr kann dieser „undenkbare“ Fall schnell real werden. Die Übungen wurden mit der Aushändigung der Abschlussurkunden und einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Wenn Sie diesen Artikel lesen, sollten Sie sich fragen, warum nicht auch Sie den Weg in die Feuerwehr finden können? Genau diese Personen, über die Sie gerade gelesen haben sind diejenigen, die Sie aus einer möglichen Notfallsituation heraus retten. Um das zu können, wird wertvolle Zeit investiert, die auch diese Kameraden und Kameradinnen mit ihrer Familie, mit ihren Hunden, auf dem Sportplatz oder vor dem Fernsehen verbringen könnten. Sie engagieren sich bereits in der Kommunalpolitik oder im Sportverein um für die Allgemeinheit etwas zu tun? Dass tun einige andere Kameraden auch. Kommen auch Sie zu Ihrer Feuerwehr, denn mit Worten und Geld löscht niemand ein Feuer oder rettet niemand jemanden aus einem verunfallten Fahrzeug. Die Feuerwehren brauchen Sie, so wie Sie die Feuerwehren brauchen. Es lohnt auf jeden Fall, sich „Feuerwehr“ einmal näher anzuschauen. Informationen zu den Übungsdiensten erhalten Sie von ihrem örtlichen Wehrführer oder bei Ihrer Gemeinde.

Fortsetzung von der Titelseite

Naturschutzgebiet „Obere Treenelandschaft“

nahme der Nadelbäume keine forstwirtschaftliche Nutzung mehr stattfinden. Auf den wenigen noch in Privathand befindlichen Acker- und Grünlandflächen ist weiterhin die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung durchführbar.

Das neue Naturschutzgebiet wird nicht nur die vielfältige Natur im Norden von Schleswig-Holstein schützen, sondern auch eine attraktive Erholungslandschaft weiterentwickeln, deren Entwicklung bereits im Rahmen des ausgelaufenen Bundesprojektes begonnen wurde und für den Fremdenverkehr im Binnenland eine wichtige Basis darstellt. Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Gebietes kann weiterhin von zahlreichen Wegen und Aussichten erlebt werden. Ein besonderes Erlebnis bildet hier die Erlaubnis zum Betreten und Lagern der ehemaligen Kiesabbaufläche Frörupsand zum Zwecke des Naturerlebens. Auch den Wald- und Naturkindergärten sowie den Pfadfindern und der Waldjugend konnte im Naturschutzgebiet ein entsprechender Raum zugestanden werden.

Der Kreis Schleswig-Flensburg erhält mit der „Oberen Treenelandschaft“ sein bisher größtes Naturschutzgebiet.

Dem Jakobs-Kreuzkraut auf den Pelz gerückt

In den vergangenen Jahren hat sich der gelbe Korbblütler Jakobs-Kreuzkraut (JKK), in rasantem Maße ausgebreitet. An Wald- und Wegrändern, Brachen und weniger intensiv bewirtschaftetem Grünland findet man die Pflanze in zunehmender Anzahl. Da die Kreuzkräuter einen leberschädigenden Pyrrolizidinalkaloid-Gehalt aufweisen, können sie insbesondere für Pferde und Rinder zur Gefahr werden, wenn sie ins Heu oder in die Silage gelangen.

Inzwischen gibt es einige Initiativen, die sich der Ausbreitung des Jakobs-Kreuzkrautes entgegen stellen. Auch in der Oberen Treenelandschaft. Wie die Familie Hansen, die schon seit einigen Jahren nicht nur ihre eigene Fläche, sondern auch die Nachbarfläche (insgesamt rd. 7 ha) in mühevoller Handarbeit von der Pflanze befreit.

Auf der Weide daneben hat der JKK-Bestand inzwischen ein Ausmaß erreicht, dem mit dem Spaten nicht mehr beizukommen ist. Hier wird im Auftrag des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft mehrmals im Jahr maschinell gemulcht, um die Pflanze an der Samenbildung und weiteren Ausbreitung zu hindern.

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 15. August

Archivare des Kreises trafen sich in Tarp

Harald Bahrs, Archivar des Amtes Oeversee war letzte Woche Gastgeber beim Treffen der Archivarinnen und Archivare im Kreis Schleswig-Flensburg. Diese Zusammenkunft, initiiert von der Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg, findet einmal im Jahr jeweils an unterschiedlichen Sandorten statt und soll den Erfahrungsaustausch der zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Archivare des Kreises beleben. Dabei geht es z. B. um einen informellen Dialog über die aktuellen Arbeiten, Sinn und Zweck der Archivberatung, Eckpunkte für ein entsprechendes Konzept, einheitliche Arbeitsmittel und die Strukturierung von Arbeitsabläufen. Ulrike Skehr, zuständig für die Archivlandschaft im Kreis, möchte die Arbeit der Archive bewusst mehr in das Interesse der Öffentlichkeit rücken. Dabei sollen auch die kleineren Archive mit dazu beitragen, Ansehen und Akzeptanz der Archivarbeit zu verbessern.

Harald Bahrs (4. v.r.) mit seinen Kollegen beim Treffen der Archivare in Tarp

In einer kurzen Einführung stellte Harald Bahrs seinen 17 Kollegen zunächst das Archiv des Amtes Oeversee vor, erläuterte die Bestandsstruktur und ging ebenso auf den Schwerpunkt der derzeitigen Arbeiten ein. Mittelfristige Planungsziele, wie etwa die digitale Erfassung von Fotos in Verbindung mit der Beschaffung der dazu nötigen Hardware wurden dabei ebenso erörtert wie vorhandene Schwierigkeiten, die sich beispielsweise durch die Verteilung des Archivierungsgutes auf verschiedene Lagerorte ergeben. „Durch die Archivierung verzeichnen wir einen deutlich erkennbaren Rückgang des eingelagerten Aktenmaterials, was uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt“, mit diesem Fazit beendete Bahrs seine Ausführung. Danach wurde die verbleibende Zeit noch kräftig zu weiteren Diskussionen genutzt.

Die Nutzung des Archivguts kommunaler und staatlicher Archive steht grundsätzlich jedem offen. Das Archiv des Amtes Oeversee verwahrt z. B. viele spannende Dorfchroniken, Festschriften und heimatkundliche Bücher. Aufgrund umfangreicher Personenstandsunterlagen ab ca. 1874 kann man hier auch wichtige Informationen für die Ahnenforschung finden.

Archivar Harald Bahrs freut sich auf Ihren Besuch im Amtsgebäude in Tarp. Öffnungszeiten: Donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr, oder vereinbaren Sie Ihren individuellen Besuchstermin unter harald.bahrs@amt-oeversee.de

Die Kreismusikschule informiert

Nach den Sommerferien startet die Kreismusikschule in Tarp in der Alexander-Behm-Schule eine neue Blockflötengruppe für Kinder im Grundschulalter, die mit dem Blockflötenspiel beginnen möchten.

Die Blockflöte ist nach wie vor ein prima Einstiegsinstrument, neben Notenkenntnissen und Fingertraining wird das kontrollierte Atmen geübt, das für alle Blasinstrumente wichtig ist.

Musikalische Grundlagen, wie z. B. den Takt zu halten oder den musikalischen Ausdruck zu gestalten, werden geübt und können später auf andere Instrumente übertragen werden.

Kinder, die groß genug sind (ca. 9 Jahre alt), Jugendliche oder auch Erwachsene können sich für den Unterricht an der Querflöte anmelden, auch hier stehen Unterrichtsplätze zur Verfügung.

Jetzt auch Violinen-Unterricht

Neu in Tarp ist ein weiteres Angebot der Kreismusikschule: Frau Alina Möller aus Großenwiehe wird am Dienstagnachmittag Unterricht an der Violine anbieten.

Info und Anmeldung bei Johanna Geißler-Kako unter Tel.: 04638/897233
oder im Büro der KMS unter: 04621/960118.
Email: kms@schleswig-flensburg.de
Internet: www.kms-schleswig-flensburg.de

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **03.08.2015, 07.09.2015, 05.10.2015**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren.Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Neue Schutzhütte im Arnkiel-Park

Kleine Einweihungsfeier mit Mitgliedern, Steinpaten und Gästen

Gutes Wetter und gute Stimmung bei der Einweihungsfeier im Arnkiel-Park

Der Arnkiel-Park im Ortsteil Munkwolstrup ist um eine Attraktion reicher geworden. In der äußersten östlichen Ecke der Parkanlage musste ein alter verfallener Schafstall einem Neubau weichen. Nach einer sorgfältigen Planung durch den Förderkreis Arnkiel-Park ist ein zum Gelände passender Neubau aus Birkenholz entstanden. Das Gebäude besteht aus einem abschließbaren Raum zur Unterbringung von Geräten und Utensilien, sowie aus einem offenen, überdachten Raum. „Dieser ist vorgesehen für experimentelle Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen, Schulklassen und Kindergärten“, sagt Uwe Ketelsen, Vorsitzender des Förderkreises. Außerdem könne der Raum als Schutzunterstand für Gäste des Arnkiel-Parks genutzt werden.

Zur offiziellen Einweihung des Gebäudes hatte der Förderkreis alle Mitglieder und Steinpaten, sowie Mitglieder der Gemeindevertretung und des Amtes zu einer kleinen Feier mit musikalischer Unterhaltung durch das Blasorchester Uggelharde eingeladen. Bei strahlendem Sommerwetter mit Temperaturen um 30°C waren etwa 50 Personen der Einladung gefolgt. Uwe Ketelsen bedankt sich bei den Mitgliedern und Steinpaten: „Mit ihren Beiträgen ermöglichen sie uns, die Unterhaltung des Parks und nötige Investitionen zu finanzieren“. Dank der sehr günstigen Angebote der Lieferfirmen, einige hätten sogar „vergessen“, Rechnungen einzureichen, sei es möglich gewesen, den Bau für 8000 Euro zu errichten, 2000 Euro unter dem festgesetzten Limit.

Der Förderkreis hat 105 Mitglieder und 100 Steinpaten für Steine des rekonstruierten Langbettes, das über insgesamt 146 Steine (Findlinge) verfügt. Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 25 Euro, eine Steinpatenschaft kostet einmalig 300 bis 700 Euro, je nach Größe des Findlings. Auf dem etwa 2 ha großen Parkgelände befinden sich sechs sogenannte Langbetten und ein Rundhügel aus der jüngeren Steinzeit (3500 vor Christi). Davon ist ein Langbett vom archäologischen Landesamt ausgegraben worden und im Jahre 2003 nach alten Plänen wieder aufgebaut worden.

Magister Troels ARNKIELPARK

Führungen im Monat August

Freitag, den 31. Juli um 17.00 Uhr mit Dr.Hayo Haupt

Sonnabend, den 08. August um 10.30 Uhr mit Heinrich Forsmann

Freitag, den 14. August um 17.00 Uhr mit Anneliese Köppen

Sonnabend, den 22. August um 10.30 Uhr mit Katja Ketelsen

Freitag, den 28. August um 17.00 Uhr mit Arnold Rossen

Gruppenführungen können jederzeit bei Uwe Ketelsen unter Tel. 04602-403 angemeldet werden.

Bundesweit tätiger Verein erwirbt Steinpatenschaft

Uwe Ketelsen(r) überreicht die Urkunde an Mitglieder des Vereins Eldaring e.V. Arndt und Katja Mathan

Der bundesweit tätige Verein „Eldaring e.V.“ hat im Arnkiel-Park eine Steinpatenschaft im Wert von 700 Euro erworben. Die Mitglieder des Eldaring Vereins beschäftigen sich mit dem germanischen Heidentum und den Riten und Gepflogenheiten dieser Zeitepoche. Der Verein sieht sich als heidnische Gemeinschaft, die sich mit der Wiederbelebung der vorchristlichen Religion beschäftigt. Uwe Ketelsen, Vorsitzender des Förderkreises Arnkiel-Park, konnte die Steinpatenurkunde an die Mitglieder des Eldaring Vereins, Arndt und Katja Mathan, überreichen. „Es freut uns ganz besonders, dass auch überregionale Vereine sich für den Arnkiel-Park interessieren und sich mit einer Steinpatenschaft an unseren Aufgaben finanziell beteiligen“, sagt der Vorsitzende. Damit habe der Förderkreis jetzt schon über 100 Steinpaten.

Hotel Westerkrug
Hotel & Restaurant
Im August: Jeden Sonntag ab 17:30 Uhr bei uns:
TAPAS-Buffet!
Festlich durch's ganze Jahr:
Rechtzeitig an die Weihnachtsfeier denken!
Husumer Str. 26 · Wanderup · Tel. 04606/270
Fax 965526 · www.hotel-westerkrug.de

Garagentore
Vordächer
Fliegengitter
Markisen
Rollläden
Verglasung
Tischlerarbeiten
Reinhard Paris
HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER
Fenster & Türen Tarp
☎ 04638-7906
Siemensstraße 1
24963 Tarp
www.paris-tarp.de

Wir gratulieren

Geburtstage im August 2015

Gemeinde Oeversee

Rita Bütow	02.08.1939	Stapelholmer Weg 86 A
Marianne Jöns	04.08.1934	Barderup- Ost 7
Marianne Rabe	10.08.1936	Ulmenweg 4
Hildegard Komorowski	13.08.1933	Juhlschauer Straße 3
Gonde Clausen	14.08.1935	Stapelholmer Weg 2
Anni Bork	15.08.1926	Am Linneberg 6
Karl Klimaschewski	19.08.1929	Tarper Straße 1
Greta Jöns	23.08.1937	Bundesstraße 4 A
Helmut Hoffmann	30.08.1938	An der Beek 14

Gemeinde Sieverstedt

Walther Dittrich	14.08.1939	Sieverstedter Straße 27

Gemeinde Tarp

Reinhard Petersen	02.08.1936	Theodor-Storm-Straße 15
Erna Schindler	12.08.1916	Jerrishoer Straße 6
Hermann Rempel	14.08.1923	Am Schwimmbad 4
Fritz Kölsch	23.08.1933	Thomas-Thomsen-Straße 3
Herbert Pietrek	28.08.1927	Stapelholmer Weg 26
Walter Großmann	30.08.1931	Pommernstraße 18
Carla Clausen	30.08.1934	Heideweg 2

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

12.06.2015 Riewert Hinrichs und Beke Jacobsen, Tarp (Standesamt Mittelangeln)
19.06.2015 Fin Wiese und Hanna Bölck, Oeversee
20.06.2015 Thorben Rauschke und Carmen Bialas, Oeversee
26.06.2015 André Biehl und Anna Uhl, Sieverstedt
27.06.2015 Robin Schattschneider und Kerstin Jensen, Tarp
27.06.2015 Rainer Clausen und Anne Bieback, Oeversee (Standesamt Flensburg)
11.07.2015 Olaf Knorr und Jessica Bauer, Oeversee

Sterbefälle:

19.06.2015 Hans-Heinrich Geisendorf, Handewitt
20.06.2015 Käthe Schneider, Tarp (Standesamt Flensburg)
28.06.2015 Rainer Müller, Tarp (Standesamt Flensburg)
13.07.2015 Thea Asmussen, geb. Thomsen, Tarp

Schulnachrichten Tarp

Alexander-Behm-Schule

Anreize für kulturelle Bildung

Die Alexander-Behm-Schule möchte ihren Schülern einen zusätzlichen Anreiz bieten, sich möglichst vielseitig mit kultureller Bildung zu befassen. Wurden im Vorwege der letzten Sommerferien schon die Museumscard an alle Schülerinnen und Schüler verteilt (wie in diesem Jahr auch), werden ab dem Schuljahr 2015/2016 allen Schülern ab Klasse 5 ein Kulturpassordner des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein über den BildungsCampus zur Verfügung gestellt. Dieser soll in den nächsten Jahren von den Schülern nach und nach mit Teilnahmebescheinigungen gefüllt werden. Die Kinder können diese bei jeder kulturellen Aktivität bekommen. Dazu zählt der private Museums-, Theater-, Ausstellungsbesuch etc. genauso wie die Teilnahme an Wettbewerben oder die Teilnahme an Theater-AG, Chor oder der schulische Besuch der Phänomenta. Jedoch müssen zehn Teilnehmerbescheinigungen am Ende eines Schuljahres vorliegen, um einen Vermerk im Zeugnis zu erwirken. Bleiben die Schülerinnen und Schüler auf drei aufeinander folgenden Jahren aktiv im geschilderten Umfang dabei, wird ein Zertifikat mit Unterschrift der Ministerin der Landesregierung Schleswig-Holstein feierlich verliehen. Auch die Nord-Ostsee-Sparkasse ist von dem Programm begeistert und verlost unter allen erfolgreichen Teilnehmern am Schuljahresende einen Gutschein über 250,00 eines bekannten Elektrodiscounters. Die Alexander-Behm-Schule, die Nord-Ostsee-Sparkasse, der BildungsCampus Tarp sowie das Ministerium des Landes Schleswig-Holstein unterstützten gerne das zusätzliche Projekt zur Förderung der kulturellen Bildung unserer Kinder. Tun Sie es bitte auch. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir den Kulturpassordner per Mail (info@bildungscampus-tarp.de) oder telefonisch, Tel.: 04638 894 630, über den BiCa vorzubestellen, sodass ihr Kind auf jeden Fall zum Schuljahrstart einen eigenen Ordner vorliegen hat.

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an die Koordinatorin des Bildungscampus, Judith Detlefsen, wenden. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.bica-tarp.de unter Projekte. Hier stehen auch die notwendigen Teilnahmebestätigungen zum Download bereit.

Tanzschule Das Team
FIT DURCH TANZEN!
Crashkurse im Landgasthof TARP:
Anmeldungen ab sofort möglich!
Discofox Fortgeschr.
Sa. 29.08.15, 10:00 Uhr
Salsa Fortgeschr.
So. 30.08.15, 10:00 Uhr
West Coast Swing
Tanz des Jahres 2015!
Fr. 28. 08. 2015
16:00 Uhr, Anfänger
18:00 Uhr, Fortgeschr.
Infos: Tel. 04609 - 953499 · www.tanzschule-dasteam.de

HANS CARSTENS
www.hanscarstens.de
Wanderuper Str. 14
24963 Tarp
Telefon 04638 - 80820
Fax 04638 - 808228
Autohaus TARP
Textilwaschstraße • TÜV • AU

So geht Ganztagsschule

Unter dem Motto „So ist mein Tag in der Ganztagsschule" wurde den zukünftigen Drittklässlern der Alexander-Behm-Schule die Ganztagsschule gezeigt. Bis zum Ende der 2. Klassen kennen die SchülerInnen die Ganztagsschule nur, wenn sie die feste Betreuungsgruppe besuchen! Nun gab es aber Infos für die „Großen".
Und da die Information in der Mensa stattfand, wurde den Kindern auch gleich ein Essen spendiert. Zu Hackfleischsoße mit Nudeln und anschließendem Wackelpudding gab es die Infos: Nach der Schule geht es direkt in die Mensa und anschließend zur Hausaufgabenbetreuung. Bei der Hausaufgabenbetreuung warten immer eine Lehrerin und eine ältere Schülerin darauf, Unterstützung zu geben. Sind die Hausaufgaben erledigt, geht es in die Sporthalle, in der eine Sporttrainerin wartet, um bei Langeweile Anregungen zu geben oder gemeinsames Spiel zu unterstützen. Nach der Freizeit geht es dann um 14:30 Uhr zu den unterschiedlichen Kursen, die sich die Kinder im Programm ausgesucht haben.
Felipe entfuhr es: „Oh, ist das lecker!" Und wie viele andere Kinder holte er sich gleich noch einen Nachschlag. Information macht hungrig.

Probeessen in der Mensa der A-B-S

Stop-motion: Kleine Figuren ganz groß!

Stop-Motion: Wenn Knete laufen lernt

In unserem Stop-Motion-Kurs experimentierten wir in der Ganztagsschule mit einer Filmtechnik, bei der einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen werden.
Anschließend wurden die Bilder aneinander gereiht und so entstand die Animation von flüssiger Bewegung. So wurden Knete- und Legofiguren zum „Leben erweckt": Es entstand ein Trickfilm!
Die Geschichte wurde durch die Bilder erzählt. Daher brauchten die KursteilnehmerInnen viel Phantasie und Einfallsreichtum, um eine Handlung verständlich zu erzählen. Aus verschiedenen Materialien wurden Kulissen gebaut. Anschließend war Geduld gefragt, weil eine Minute Film aus etwa 100 Einzelaufnahmen besteht und die Figuren immer nur minimal verändert werden durften. Aber mit Fingerspitzengefühl bekamen alle den Dreh raus.
Am Ende musste der Film nur noch mit Musik und Effekten unterlegt werden. Leider schafften wir den Film bis zu den Ferien nicht ganz fertig, aber alle KursteilnehmerInnen haben gelernt, wie der STOPP-Trick funktioniert!

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten:
montags – donnerstags (bis 16:00 Ganztagsschule)
16:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre
Freitag:
13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre
Nach den Sommerferien sind wir am MONTAG, den 31.08. um 13:00 Uhr (die OGS findet noch nicht statt) wieder für EUCH da!

WOCHENPROGRAMM

Montag – Freitag ist immer Offener Treff für JEDE/N ab 9 Jahre: spielen, daddeln, chillen
Und zusätzlich für EUCH:
Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor-Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker).
Donnerstags widmen wir uns eurer kreativen Ader : Basteln, malen, gestalten…
Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!
Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw…

Die Kuh ist vom Eis

Nach jahrelanger Planung sind die Würfel gefallen. Was als große BMX-Bahn angedacht wurde, wird jetzt in kleinen Paketen umgesetzt. Die Gemeinde Tarp ist bereit, 70.000 Euro in Spielanlagen für Jugendliche zu investieren.
Der Jugendbeirat empfahl der Gemeinde, den BMXern zwei neue BMX-geeignete Rampen auf dem alten Skateplatz am Bauhof zu errichten und für den großen Rest eine Soccer-Arena mit Kunstrasen auf dem Sportgelände direkt am Jugendfreizeitheim zu errichten. Auf dieser Anlage kann in kleinen Manschaften (3:3) gespielt werden, so können sich immer auch spontan Kinder und Jugendliche zusammenfinden und ihrem Bewegungsdrang nachkommen. In der geringen Spielerzahl liegt der große Vorteil dieser Anlagen, da Freizeitkicker selten in Mannschaftsstärke zusammenfinden. Bereits zur Fußballweltmeisterschaft in Deutschland wurde, damals vom TSV Tarp erfolglos, der Versuch unternommen, so ein Spielfeld nach Tarp zu holen. Zurzeit sieht es so aus: Die Rampen sind schon aufgestellt und das Kunstrasen-Kleinfeld befindet sich in der Erstellungsphase! Damit ist es dem Jugendbeirat mit dem guten Willen der Gemeinde Tarp gelungen ein attraktives Angebot für Jugendliche umzusetzen!

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de
Zum Glück gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE
in Tarp nur bei
Ford Görrissen
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Treenespiegel für die Jugend

Die erste offizielle Fahrt über die Rampe

Neues Leben für den Skaterplatz

Zunächst gab es den Traum von einer großen BMX-Anlage.Aber nachdem die Gruppe der BMX-Fanatiker im Laufe der Zeit immer kleiner wurde, kamen die letzten Fahrer zur Überzeugung, dass sie sich über eine Aufwertung des alten Skaterplatzes freuen würden, eine große Anlage aber nicht mehr im Verhältnis zur Nutzung stehen würde.

Der Jugendbeirat suchte dann mit den verbliebenen BMXern nach den Wunschrampen und zusammen entschied man sich für 2 Rampenversionen.

Die Gemeinde Tarp stimmte zu und es wurden eine Curb-Box und eine Roof-Top-Ramp bestellt.

Am 07. Juli war es dann soweit: Aus dem tiefsten Bayern kommend stand um 8:00 Uhr morgens ein Kranwagen mit den Rampen auf dem Skaterplatz am Bauhof. Einige Wochen vorher hatten die aktiven Tarper BMX-Fahrer mit dem Jugendbeirat den Platz vermessen und den optimalen Standort der Geräte ermittelt. Jetzt stand Jule Johannsen vom Jugendbeirat mit den Bauhofmitarbeitern und dem Kranfahrer auf dem Platz und verfolgte die Aufstellung. Groß montiert werden mussten die Rampen nicht, denn mit einem Eigengewicht von 1,8 und 3,05 Tonnen wackelt da nicht mehr so viel!

Am 09. Juli wurden die Rampen von Bürgermeister Peter Hopfstock, dem Jugendbeirat und einigen BMXern offiziell in Betrieb genommen.

Jetzt fehlen noch drei Elemente des alten Platzes, die zurzeit aufgearbeitet werden und dann gibt es wieder eine schöne kleine BMX/Skateanlage. Bänke und ein Mülleimer werden noch folgen und der Jugendbeirat schlug auch schon vor, am Zaun noch Bretter zu befestigen, die dann künstlerisch gestaltet werden können.

Es gibt dazu die Idee, im Spätsommer einen kleinen Workshop zu veranstalten. Dazu gibt es dann demnächst weitere Informationen!

Karaoke im FRITZ!

Durch eine hart erstrickte und erhäkelte Spende der Landfrauen fürs FRITZ war es uns möglich, eine super-gute, aber dennoch einfach zu bedienende Karaokemaschine zu erwerben.

Auch wer bis jetzt noch nie Karaoke gesungen hat, sollte dies unbedingt versuchen, denn es gibt Stimmenunterstützer und -verfremder. Singe deinen eigenen Chor oder mit Computerstimme: Alles ist möglich.

Natürlich kannst du deine Singstimme auch ganz natürlich lassen, einfach mal alles ausprobieren und hören, was sich toll anhört.

Es kann zu jedem Wunschtitel gesungen werden, entweder mit dem Originalkünstler zusammen oder aber, wie der Name schon sagt: In der Karaokeversion - verleih deinem Wunschlied deine Stimme und singe, was das Zeug hält!

Gelacht wird nicht, denn wer lacht, ist als nächstes dran und soll es besser machen…

Egal ob allein, im Duett oder gar in einer Gruppe – Karaoke ist ein Riesenspaß (wenn man erst mal die Scheu verloren hat)!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

Nach den Sommerferien geht es weiter…

In Oeversee: MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-14 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff · **Offener Jugendtreff** freitags 15 - 18 Uhr

In Munkwolstrup: Projektnachmittage

für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Ev. Jugendgruppen Tarp im Internet
http://kirchengemeinde-tarp.de/jugend

Dienstag, 1. September

Familiengottesdienst zum Schulanfang

um 8:30 Uhr

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp
mit Pastor Bernd Neitzel

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden… Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder nach den Sommerferien am Mittwoch, d. 30. September, 15.00 – 16.30 statt.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-Gruppe - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN NEU!: Immer mittwochs von 15.00–16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg und an jedem letzten Donnerstag im Monat Treffen in der Versöhnungskirche

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr…

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 17.00-19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und.

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib!

Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken. Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Erwachsenenbildung

Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp · Leitung: Gabriela Heybrock
Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 · E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs U2.05.1
Mi, 16.09.15, 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

Die Papierwerkstatt, U2.12.1
Di, 03.11.15, 19:00 – 21:00 Uhr, 2 Termine, 14 € + Materialkosten, G. Timmermann

Kerzen gestalten, U2.12.2
Di, 24.11.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 8 € + Materialkosten, G. Timmermann

Der Teddybär-Kurs, U2.13.1
Do, 26.11.15, 19:00 – 21:30 Uhr, 3 Termine, 26 € + Materialkosten, G. Timmermann

Die Schmuckwerkstatt, U2.13.2
Mo, 30.11.15, 19:00 – 21:00 Uhr, 3 Termine, 21 €, Gabriele Timmermann

GESUNDHEIT

Fit im Kopf – ganzheitliches Gedächtnistraining, Kurs U1.06.1
Do, 10.09.15, 11:15 – 12:15 Uhr, 5 Termine, 18,70 €, Bürgerhaus, Martina Petersen

NEU! Yoga Schnupperkurs, Kurs U3.01.0
Mi, 02.09.215, 19:30 – 20:30 Uhr, 5 Termine, 20 €, Markus Köppen

NEU! Rückenkurs mit Yogaelementen - Schnupperkurs, Kurs U3.01.01
Do, 03.09.15, 10:30 – 11:30Uhr, 5 Termine, 20 €, Markus Köppen

Yoga für den Rücken, Kurs U3.01.3
Do, 03.09.15, 19:15 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs U3.01.1
Do, 03.09.15, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Einführung in die homöopathische Haus- und Notfallapotheke, Kurs U3.04.1
Do, 10.09.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 3 Termine, 22 € + 3 € Kopien, Angelika Goldmann

Autogenes Training, Kurs U3.01.1
Di, 15.09.15, 19:00 – 20:00 Uhr, 5 Termine, 17,30 €, Margarete Jensen

Schröpfen – Geschichte, Wirkung und Anwendungsgebiete, Kurs U3.04.2
Do, 17.09.15, 18:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 9 €, Heidi Günther

Naturkosmetik-Cremes und Salben selber herstellen, U3.00.1
Do, 24.09.15, 16:00 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 15 € + Materialkosten, Heidi Günther

Entsäuern und Entgiften, Kurs U3.04.3
Di, 06.10.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 8 € + 1 € Kopien, Angelika Goldmann

Klangmeditationsabend, Kurs U3.01.5.1
Di, 13.10.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 9 €, Bettina Dahlke

BOWTECH®, Kurs U3.4.3.1
Do, 12.11.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 7 €, Angelika Goldmann

Sanfte Seife selbst gemacht, Kurs U3.00.2
Fr, 20.11.15, 16:00 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 15 € + Materialkosten, Heidi Günther

Schüssler Salze, U3.04.4
Do, 26.11.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 9 € + 2 € Kopien, Angelika Goldmann

Klangmeditationsabend, Kurs U3.01.5.2
Di, 01.12.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 9 € bar, Bettina Dahlke

ZUMBA® am Sonntag, Kurs U3.02.6
So, 06.09.15, 11 – 12 Uhr, 10 Termine, 40 €, Juana Riepe

ZUMBA®, Kurs U3.02.1
Mo, 07.09.15, 18:30 – 19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Juana Riepe

ZUMBA®, Kurs U3.02.2
Di , 01.09.15, 18:30–19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Juana Riepe

ZUMBA®, Kurs U3.02.3
Di, 01.09.15, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder , Sporthalle Eggebek, Doris Anthonisen

ZUMBA®, Kurs U3.02.4
Mi, 02.09.15, 18 – 19 Uhr, 12 Termine, 48 €, Doris Anthonisen

ZUMBA®, Kurs U3.02.5
Mi, 02.09.15, 19:15 – 20:15 Uhr, 12 Termine, 48 €, Doris Anthonisen

Tapas-Abend, Kurs U3.07.0
Di, 22.09.15, 18:30 – 21:30 Uhr, 1 Termin, 9,40 € + ca. 8 € für Lebensmittel, Gerd Kesseler, Anmeldung nur auf Warteliste

NEU! Tapas-Abend, Kurs U3.07.1
Do, 19.11.15, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + ca. 8 € für Lebensm., Kai Matthies

Vitalstoffreiche Vollwert-Ernährung für Krebskranke und ihre Angehörigen
Di, 06.10.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback
Di, 08.12.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Fantastisch frisch – alles für einen Rohkosttag in der Woche", T3.7.7
Do, 16.07.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Kartoffel-Liebe", U3.7.1
Do, 01.10.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Der gesunde Brei", Kurs U3.7.2
Vollwertige Ernährung für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Pausenbrot-Alter. Mo, 05.10.15, 19:00 – 21:30 Uhr, 1 Termin, 7,50 € + 6 € für Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Die Thermomix®-Vollwertküche", Kurs U3.7.3
Do, 08.10.15, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – Es weihnachtet sehr", Kurs U3.7.4
Do, 05.11.15, 18:00 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 12 € + 10 € für Lebensmittel, A. Bieback

Kochen mit dem Schnell-Kochtopf, Kurs U3.7.7
Do, 12.11.15, 18:30 – 21:30 Uhr, 3 Termine, 27 € + 18 € für Lebensmittel, Margarete Jensen; die Termine können auch einzeln gebucht werden.

SPRACHEN

Wi snackt Platt – Plattdüütsch lesen un vertelln (feste Gruppe), Kurs U4.26.1
Di, 27.10.15, 19:30 Uhr- 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 Uhr, Karin Steinweller

Englisch für den Urlaub (neu), U4.06.6
Mi, 09.09.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Rüdiger Schniek

Englisch für Senioren m. Vorkenntnissen I, Kurs U4.06.2
Mo, 07.09.15, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren m. Vorkenntnissen II, Kurs U4.06.3
Di, 01.09.15, 9:00– 10:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, Kurs U4.06.4
Di, 01.09.15, 10:10– 11:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Französisch für Anfänger (neu), Kurs U4.08.1
Di,08.09.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Rüdiger Schniek

Spanisch für den Urlaub (Anfänger) U4.22.1
Mo, 07.09.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Saribell Catano

Dänisch für Anfänger, Kurs U4.03.1
In Planung ab Mitte Sept.: voraussichtlich mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr

Dänisch Konversationskurs, U 4.03.2
In Planung ab Mitte Sept.: voraussichtlich mittwochs 19:15 – 20:15 Uhr

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs U5.01.0
Dieser Kurs bezieht sich nur auf iPads, nicht auf andere Tablets. Termin auf Anfrage, 3 Termine, 26 € bar, Matthias Berndsen

Computer für Einsteiger, U5.01.1
Do, 10.09.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

WORD 2010 Grundkurs, Kurs U5.01.3
Mi, 09.09.15,19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 12 (Anfänger), Kurs U5.01.2
Mo, 07.09.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 12 (Fortgeschr), Kurs U5.01.2
Mo, 09.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Weihnachtskarten mit WORD erstellen, Kurs U5.01.4
Mi, 04.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 2 Termine, 12 €, Frank Jurczyk

Weihnachtskarten mit Photoshop Elements 12 erstellen, Kurs U5.01.6.1
Mi, 18.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 2 Termine, 12 €, Frank Jurczyk

Das eigene Fotobuch erstellen, Kurs U5.01.7
Mi, 02.12.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

Einscannen von Fotos, Kurs U5.01.8
Termin auf Anfrage, Frank Jurczyk

Digitale RAW Dateien „entwickeln", Kurs T5.01.9
Termin auf Anfrage, Frank Jurczyk

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier: treene-spiegel

Erwachsenenbildung

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im August 2015

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Ihre Kursleitung informiert sie rechtzeitig. Das Büro ist in den Ferien geschlossen. Bitte nutzten Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Am 31. August sind wir wieder für Sie da. Die Mitarbeiter, Honorarkräfte und Ehrenamtlichen der Familienbildungsstätte wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie ausführlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)
Für werdende Eltern
0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.
0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)
Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)
0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)
Für Erwachsene
0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)
Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
0408 Melody Chimes Choir (je 1h)
Für Jugendliche und Erwachsene
0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)
Für Erwachsene
0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-) Für Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene
1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke
Für Erwachsene
Ausstellung Freie Malerei

Hinweise:

Für Fragen zu unserem Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsangebot wenden Sie sich in den Ferien bitte direkt an Frau Cathrin Klerck unter 04630 969385. Der nächste Geburtsvorbereitungskurs beginnt am 18.08.2015. Der nächste Rückbildungskurs beginnt am 01.09.2015.

0201 Kinderspielstube: In unserem Freitagskurs von 08.45 bis 10.15 Uhr sind noch Plätze frei.

Ortskulturring Oeversee e. V.

Vorsitzende: Silke Hargens, Tel. 04630/9376161

Kursangebote August 2015:

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder
Mittwoch, 02.09. um 15:30 – 17:30 Uhr
beide im Jugendtreff Oeversee
Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
1 Nachmittag 4,-- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN FÜR KINDER
Mittwoch, 02.09., 15:30 – 17:30 Uhr
im Jugendtreff Oeversee
Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
1 Nachmittag 4,--

BACKEN FÜR KINDER
Gruppe 1: Dienstag, 29.09. um 15.30 – 17.30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 30.09. um 15.30 – 17.30 Uhr
beide im Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/1310
1 Nachmittag 4,-- €

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 3-6 JÄHRIGE KINDER
Gruppe 1: Dienstag, 15.09. um 15:30 – 17:30 Uhr
Gruppe 2: Mittwoch, 16.09. um 15:30 – 17:30 Uhr
Leitung: Renate Kutsche und Elisabeth Asmussen
1 Nachmittag: 4,00 €

YOGA für Seele, Geist und Körper
Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.
Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10
4 Abende 20,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken. Montags 19.45-20.45 Uhr
Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Carmen Tschackert
10 Abende 30,-- €

NEU! RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN
Im Anschluss an die Wirbelsäulengymnastik startet um 20:45 Uhr Rückenfit für Jedermann.
Ort: Schulsporthalle, Oeversee
Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 0176/52814239
Start: 14.09.15, 20:45 Uhr bis 21:45 Uhr
10er Block, pro Stunde 3,00 €

NEU! SICHERHEITSBERATUNG FÜR SENIOREN
Die Gemeinde Oeversee und der OKR Oeversee bieten an: Ein Sicherheitstraining für Senioren, mit folgenden Themen: Sicherheitstipps für Verbraucher - Haus und Wohnung - Betrug und Diebstahl
Ort: Gemeindehaus Oeversee
Referent: Rudolf Schummann, Schuby
Termin: 19.08.15, 15:00 – ca. 17:00/17:30 Uhr
Diese Veranstaltung ist kostenfrei!

NEU! SPIEGELREFLEX FÜR ANFÄNGER
Grundkurs zum Verständnis der Technik und der Sichtweisen beim Fotografieren. Teilnehmer: max. 6
Termin: Sonntag, 06.09.15, 13:00 – 16:00 Uhr
Leitung: Torsten Paris
Anmeldung: Silke Hargens, OKR, Tel. 04630/9376161
Kosten: 15,00 €/Person, Kursort: Keelbek
Eigene Kamera ist mitzubringen

NEU! PLATTDEUTSCH FÜR ERWACHSENE
Verstehen ja, aber sprechen?? – Um Hemmungen abzubauen, üben wir das „Schnacken“.
Termin: Mittwoch, 16.09., 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Jugendtreff Oeversee - Leitung und Anmeldung: Inke Martensen, Tel.: 04602/957966. 10er Block pro Abend 4,00 €

Veranstaltungshinweise

des Förderverein Mittlere Treene e.V. für August 2015:

Der Archepark am Treenetal: Vom ehemaligen Munitionslager zur Naturoase!

Am Sonntag, den 30. August besteht wieder die Möglichkeit, den Archepark am Treenetal bei einer zweistündigen Führung zur besichtigen. Das ehemalige Munitionslager wird seit 2008 zu einer Zufluchtsstätte für bedrohte Tier- und Pflanzenarten umgestaltet. Die Führung beginnt um 10:00 Uhr am Eingangstor des Archeparks. Anreise über die L 247 zwischen Eggebek und Kleinjörl. Vom Ortsausgang Eggebek Richtung Kleinjörl auf der Hauptstraße nach einem Kilometer hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp links abbiegen und bis zum Ende des Weges durchfahren.

Die Heide Tüdal - Auf dem Weg vom ehemaligen Tanklager zur Heidelandschaft!

Ebenfalls am Sonntag, den 30. August gibt es nachmittags von 15:00 bis 17:00 Uhr eine Führung durch die Heide Tüdal. Als alte Kulturlandschaft bedeckte früher die Heide weite Teile der Geest. Auf dem ca. 40 Hektar großen ehemaligen Tanklager-Gelände zwischen Tarp und Eggebek sind solche alten Heidereste noch sichtbar. Treffpunkt ist am Haupteingangstor des ehemaligen Tanklagers am Stapelholmer Weg (L 247) zwischen Tarp und Eggebek.

Beide Führungen werden von Andrea Thomes, der Umweltpädagogin des Fördervereins Mittlere Treene e.V., geleitet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Führungen sind kostenfrei (eine kleine Spende ist gerne willkommen!).

Für die Besichtigung des Archeparks am Treenetal oder der Heide Tüdal besteht für Gruppen außerdem die Möglichkeit unter der Tel. 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse a.thomes@web.de einen Extratermin zu vereinbaren.

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.mittleretreene.de unter „Aktuelles“.

Gemütlicher Grillabend an der Treene mit Shantychor

Der Verein Gastgeber im Grünen Binnenland e.V. lädt Vermieter, Urlauber und Einheimische zu einem gemütlichen Grillabend am Mittwoch, 19. August 2015 bei Bauer Jensen in Hünning, Zur Treene 7, ein.

Ab 17:00 Uhr hat Bauer Jensen „seinen Grill heiß“, um 19:00 Uhr sorgt dann der Shantychor „Die Treeneschipper“ für die musikalische Unterhaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Essen und Getränke gehen auf eigene Kosten.

Hans-Hermann Clausen, 1. Vorsitzender des Vereins, freut sich über eine rege Beteiligung. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 04607/789 oder 04638/898404.

Zahnärzte beraten Patienten

Die regelmäßige zahnärztliche Verbraucherberatung in der Verbraucherzentrale Flensburg Schiffbrücke 65, wird von den Patienten gern angenommen. Dabei stehen Fragen rund um geplante Eingriffe im Vordergrund, aber auch Fragen zu Kostenvoranschlägen und zu Reklamationen.

Hier hilft die Patientenberatungsstelle der schleswig-holsteinischen Zahnärzte in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, gegen eine Beratungsgebühr von 35,- €, gerne weiter. Die nächsten Termine mit einem neutralen Zahnarzt sind am Donnerstag 06. August, am 20. August, Eine vorherige telefonische Anmeldung (Tel. 0461/2 86 04) ist allerdings dringend erforderlich. Nur so ist gewährleistet, dass die Beratung auch stattfinden kann.

„Müssen die Kreise ihre koordinierende Aufgabe stärker wahrnehmen?“

Ämter setzen bei der Daseinsvorsorge auf eigene Entwicklungskonzepte/Sechs Aktiv-Region-Projekte im Supermarkt beschlossen

Um die ersten Projekte der neuen Förderperiode zu beschließen, traf sich der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge im neuen MarktTreff von Maik Schultze. Nach einer Führung durch das moderne Gebäude ging es zur Sache: Gleich Sechs Projekte wurden beschlossen. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Amtsentwicklungskonzepten.

Der Vorstand war sichtlich angetan vom neuen Wirkungsfeld Maik Schultzes, der 2014 von Witzwort nach Wester-Ohrstedt gewechselt ist. Hier beträgt die Ladenfläche 500 Quadratmeter, das sind mehr als dreimal so viel wie zuvor. „Damit sind wir kein Tante Emma-Laden mehr“, sagte Schultze, „das ist schon eine Stufe größer.“ Mit dem höheren Platzangebot steigen auch die Möglichkeiten als multifunktionales Dorfzentrum: Unter anderem soll er auch Treffpunkt für die Bürger sein. Mit unter dem Dach: eine Bankfiliale, ein Bäcker und eine Ladestation für E-Mobile. Die nutzt Schultze übrigens auch selbst: Der MarktTreff-Transporter fährt zu hundert Prozent mit Energie aus der Steckdose. Auch wenn das Angebot hier alle Dinge des täglichen Gebrauchs umfasst, wünscht sich Schultze mehr Kommunikation mit den Kunden: „Was benötigt wird, können wir auch besorgen.“

Auch auf anderer Ebene möchte man den Bürger fragen, was er braucht: und zwar seitens der sieben Ämter der AktivRegion. Die Gestaltung des demografischen Wandels stellt die Verwaltungen im ländlichen Raum vor Herausforderungen, die nicht allein bewältigt werden können. Vielerorts brechen die Nahversorger weg, Ärzte finden keine Nachfolger und Bankfilialen schließen. Von Kreisseite, da war man sich einig, werde zu wenig getan. Stefan Ploog, Vorsitzender der AktivRegion, fand klare Worte: „Die Kreise müssen ihre Ausgleichsfunktion und ihre koordinierende Aufgabe wieder stärker wahrnehmen!“ Weil bei den Kreisen diese wichtige Aufgabe aus den verschiedensten Gründen nicht ausreichend bearbeitet werde, so Ploog, seien die Ämter gefordert, die Lücke zu schließen.

Unterstützung sollen vielerorts externe Berater bieten. Lutz Schnoor vom Amt Arensharde stellte zu diesem Zweck das Projekt „Masterplan Daseinsvorsorge“ im Amtsgebiet vor. Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme der Versorgungsstruktur und einer Bevölkerungsprognose soll mit aktiver Bürgerbeteiligung ein Umsetzungskonzept für die Zukunft erstellt werden. Am Ende steht ein klares Ziel: Die Lebensqualität und die Zukunftschancen der Bürger erhalten und verbessern!

Kein „Tante Emma“-Laden: Mit dem Wechsel nach Wester-Ohrstedt hat sich die Fläche des MarktTreffs Schultze mehr als verdreifacht

Das Amt Eggebek möchte die Energiewende nach dem Vorbild Pellworms gestalten. Das Projekt „SmartRegion Eggebek“ soll helfen, die Energieversorgung langfristig zu optimieren und die regionale Wertschöpfung zu steigern. Zunächst ist eine Machbarkeitsstudie geplant. Möglich wäre ein intelligentes Stromnetz nach dem Vorbild der Wattenmeerinsel. Dort erprobt man derzeit die Speichermöglichkeiten von leistungsstarken Batterien, aber auch von Heizungssystemen in Privathaushalten. Am Ende sollen Stromerzeugung und -verbrauch besser aufeinander abgestimmt werden. „Eggebek eignet sich hervorragend als Versuchsfeld“, erklärte Lars Fischer vom Amt. Im ungenutzten Tanklager Tydal seien potenzielle Speichermöglichkeiten gegeben und die wachsende Windenergiebranche im Amtsgebiet produziere einen deutlichen Stromüberschuss.

Das Amt stellte zwei weitere Projekte vor: Das „Amtsentwicklungskonzept 2030“ hat nicht zufällig Ähnlichkeiten mit dem Konzept im Nachbaramt Arensharde: Das Bewusstsein für die demografische Entwicklung ist auch hier geschärft. Auf eine Bestandsaufnahme und Zukunftsprognosen soll ein Umsetzungskonzept mit ersten Impulsprojekten folgen. Der Leitende Verwaltungsbeamte Klaus-Dieter Rauhut machte deutlich, dass die Bürger aktiv in die Entwicklung mit einbezogen werden sollen. Es gelte, so Rauhut weiter, den Bürgern die Angst zu nehmen und die Zukunft gemeinsam mit Ihnen anzugehen.

Als drittes Projekt möchte Eggebek – ähnlich wie das Amt Arensharde – ein Bürgernetzwerk ins Leben rufen. Der Unterschied: Während sich in Eggebek alles um Nachbarschaftshilfe dreht, soll in Arensharde die kommunale Bildungslandschaft ausgebaut werden. „Wer bewusst Bürger im ländlichen Raum ist, dem sind Gemeinschaft und Nachbarschaft wichtig,“ erklärte Rauhut. Das Amt möchte Ehrenämtlern die bestmögliche Unterstützung bieten. Denn ohne sie sind Aufgaben wie die Kita- und Seniorenbetreuung, Fahrdienste oder die derzeit besonderes Engagement fordernde Migrantenhilfe nicht zu bewältigen.

Die sich wandelnde Altersstruktur betrifft auch die Sportvereine. Weil viele Vereine und Gemeinden gegen- anstatt miteinander arbeiten, will die Gemeinde Viöl zusammen mit sechs Umlandgemeinden ein Sportentwicklungskonzept erstellen. Ziel ist zunächst eine Analyse der Siedlungs- und Vereinsstrukturen nördlich der Arlau. Danach soll gemeinsam mit Bürgern und Vereinen ein Handlungskonzept erstellt werden, das in erste Impulsprojekte mündet. „Das Konkurrenzdenken soll aufhören“, betonte Viöls Bürgermeister Heinrich Jensen. Alleine, so Jensen, könne sich keine Gemeinde mehr leisten, was sie brauche.

Die Idee, eine Sitzung im MarktTreff abzuhalten, fand regen Anklang und soll fortgeführt werden. Noch im Juli ist der MarktTreff in Hennstedt fertig – dort wird der Vorstand beim nächsten Mal tagen.

Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
ist am 15. August 2015

treene-spiegel

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Veranstaltungen im August 2015

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765.
Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Kloster Nütschau

Vom 14.08.-16.08.2015 bieten wir wieder ein Seminar im Kloster Nütschau an. Die Engel sind zurück. Sie sind biblische Gestalten, die Wichtiges zu sagen haben. Ausgehend von den biblischen Texten nähern wir uns den Engeln und fragen nach ihrer Bedeutung für uns.
Impulse, kreative Phasen, Austausch und Zeiten des Rückzugs wechseln sich ab. Ein Wochenende zum Atemholen und Sinn entdecken!
Zwecks Planung wird um verbindliche und sofortige Anmeldung gebeten. Die Plätze sind rar und sehr beliebt. Kosten müssen erfragt werden, da sie noch nicht feststehen.

Klöönabend

Am 13.08.2015 soll in der Seniorentagesstätte ein Klöönabend stattfinden. Am 15.08.2015 findet nach der Sommerpause wieder unser beliebter „Nähtreff“ um 14.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte bei Karin Albert unter der Telefonnummer 04609-682.

Ferienspassaktion 2015

Zur diesjährigen Ferienspassaktion bieten wir am 20.08.2015 ein Minigolfspielen in der Minigolfanlage in Tarp - beim Schwimmbad - an. Begonnen wird um 10.00 Uhr
Als Sponsoren konnten wir den Sky-Markt in Eggebek und die „Medelbyer Landbäckerei“ in Tarp gewinnen. Sie unterstützen uns mit einer „Naturalienspende”. Die Kosten für das Spielen übernimmt der Verein!
Wir benötigen noch dringend helfende Hände zur Unterstützung am 20.08.2015, bitte vorab bei Ute melden.

Vorankündigung

Vom 09.10 - 11.10. 2015 planen wir ein Wohlfühlwochenende in Damp. Nähere Informationen und die Kosten erfahrt ihr bei Ute. Anmeldung bis zum 09.08.2015
Weiterhin einen schönen Sommer und alles Gute vom Vorstand des Frauentreffs

Bauunternehmen Holweg
Meisterbetrieb
Dweracker 4b
24885 Sieverstedt
Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9

DER Pflegedienst in Ihrer Region:
Beatus Domi
»Glücklich zu Hause«
Westerallee 2 · 24963 Tarp
Tel. 04638 - 307901 · Mobil 0152 - 21993791
Wir sprechen auch dänisch und polnisch!

Aus der Geschäftswelt

Neu in Tarp:

mash Premium – Fahrzeugaufbereitung & mehr

Seit zwei Jahrzehnten gibt es jetzt schon den in Tarp ansässigen KFZ-Reparaturbetrieb „mash Tarp“. Seit 1. Juli 2015 neu hinzugekommen ist die Firma „mash Premium – Fahrzeugaufbereitung & mehr“. Beide Betriebe, gegründet von Ralf Schmidt, befinden sich im Tarper Industriegebiet, in der Siemensstraße 3 und 7.
Während sich „mash Tarp” auf reparaturbedürftige Fahrzeuge aller Art sowie Inspektionen, HU und AU und dergleichen konzentriert, bietet „mash Premium” die umfangreiche Angebotspalette der Fahrzeugaufbereitung an und stellt somit eine perfekte Ergänzung dar.
Lackschäden, die u.a. durch Steinschläge, Gase, Staub, Sand und Streusalz hervorgerufen worden sind, werden professionell beseitigt. „So erhalten Sie nicht nur den Wert Ihres Fahrzeugs, Sie steigern ihn sogar – und „alles in Handarbeit“ wie der Chef Ralf Schmidt betont. Die Behandlung erfolgt dann mithilfe von hochwertigen Autopflegeprodukten durch speziell geschultes Personal. Grundlage ist immer eine intensive Reinigung des Fahrzeugs durch waschen und aussaugen, bevor es dann ins Detail geht. „Löcher in Polster- oder Ledersitzen, Beulen oder Kratzer im Lack, defekte Stoßstangen, matte Scheinwerfer, Schmutz an den Felgen – unsere kompakte Dienstleistung schafft Abhilfe“ so Jörg Carstensen, Ansprechpartner für die Fahrzeugaufbereitung. Die Tätigkeit schließt jede Art von Fahrzeug und Maschine mit ein, unabhängig von Antriebsart und Fahrzeugkategorie. Durch eine spezielle Ozonbehandlung kann selbst lästigen Gerüchen, verursacht durch Nikotin, Tierhaare oder Essensreste der Garaus gemacht werden. Aber ein besonderes Highlight ist wohl die sechsmonatige Gewährleistung auf die Lackversiegelung - „2. Haut“. Die Lackversiegelung führt zu einer weniger schnellen Verschmutzung des Fahrzeugs und macht eine Glanztrocknung bzw. Heißwachsbehandlung in der Waschstraße oftmals überflüssig.
Weitere Informationen und Aktivitäten erhalten Sie unter Facebook: https://www.facebook.com/pages/Mash-Fahrzeugaufbereitung/512535602228188 oder 0157-53608252 und mash-Fahrzeugaufbereitung@t-online.de Petra Thomsen

Inhaber und Chef beider Firmen, mash-Tarp und mash-Premium: Ralf Schmidt (li) vor der Halle seiner neuen Firma zusammen mit Jörg Carstensen, dem Ansprechpartner von „mash-Premium, Fahrzeugaufbereitung & mehr“.
Foto: P. Thomsen

www.AktiveUnternehmer.de

Fantastische Luftbildaufnahmen

Seit Anfang Juni bietet „Lammertz Online Services“ professionelle Luftbildaufnahmen mit modernster Technik an. Landschaften, Städte, Gebäude und sogar Events können mit einer Fotodrohne besonders in Szene gesetzt werden. Durch die Veränderung des Blickwinkels entstehen so faszinierende Bilder und außergewöhnliche Eindrücke, die Gewohntes neu entdecken lassen.

„Für den Betrieb unserer Fluggeräte liegt eine gültige, allgemeine Aufstiegserlaubnis für unbemannte Luftfahrtsysteme (UAS) für Schleswig-Holstein vor. Ohne diesen Bescheid ist ein gewerblicher Einsatz nicht möglich“, so Firmeninhaber Matthias Lammertz. „Selbstverständlich sind wir auch gegen Personen- und Sachschäden europaweit haftpflichtversichert.“

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Einfamilienhäuser, Firmengebäude, Hotels, Schulen, Gewerbeanlagen, Inspektionen von Solaranlagen, Windrädern, Dokumentation von Bauprojekten jeglicher Art, Landschaften, Events, Gruppenfotos, usw.

Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon (04638) 213800 und www.droneplaza.de

Die fertigen Azubis Marcel Hansen und Sanja Görrissen werden umrahmt vom den Ausbildern Christoph Momme und Steffen Steinfurth. Rechts Sonja Honnens vor der Belegschaft

Zwei Azubis bei Gebr. Honnens freigesprochen

Als vor drei Jahren die Gebr. Honnens ihren Firmensitz nach Tarp verlegten, wurden Sanja Görrissen und Marcel Hansen als Auszubildende zur Einzelhandelskauffrau bzw. zum Einzelhandelskaufmann eingestellt. Nun haben beide ihre Ausbildung mit der Note gut beendet. Sanja Görrissen bleibt vorübergehend im Betrieb, Marcel Hansen sucht auf eigenen Wunsch eine neue Herausforderung, ist aber „immer im Betrieb gerne gesehen und kann wieder kommen", wie es Sonja Honnens erklärte.

Sanja Görrissen wurde ausgebildet im Bereich Bekleidung, besonders in der Berufsbekleidung. Marcel Hansens Hauptbereich lag in der Landwirtschaft.

Die Ausbilder waren Steffen Steinfurth und Christoph Momme. Beide freuten sich über die Entwicklung der jungen Mitarbeiter in den drei Ausbildungsjahren. Vergessen waren die anfänglichen Anstrengungen beim Schreiben der Berichtshefte.

Zur Feier der beiden ersten Azubis gab es einen Hauch von Hollywood. Sie bekamen in Anlehnung an den „Walk of fame" einen Stern auf den Weg zum Aufenthaltsraum geklebt, sind damit „festgeschrieben" und verewigt.

Sie verwöhnen ihre Gäste mit leckeren Eisspezialitäten: stehend li. Eva Hansen, re. Tamara Wilkens

Das neue Eiscafé in Eggebek

Ein neues Eiscafé haben Eva und Friedrich Hansen im Mai dieses Jahres neben dem Fahrradgeschäft in Eggebek in der Hauptstraße eingerichtet. Die Idee und Gestaltung hatte Achim Jachmann. In dem kleinen gemütlichen Café können die Besucher in Ruhe Eis essen und Kaffee trinken, und zwar im Innenbereich oder auch auf der überdachten Terrasse. Eva Hansen bietet, unterstützt von Tamara Wilkens, neben den gängigen Eissorten auch gluten- und lactosefreies Eis an, und Kaffee und Milchshakes in vielfältigen Variationen. Das Café erfreut sich schon jetzt bei Jung und Alt großer Beliebtheit und wird immer mehr angenommen.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 20 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

FRULEGRO GmbH
Frucht- & Lebensmittelgroßhandel
Mark Wendland
24963 Tarp, Industriestraße 8-10
Tel.: 040-5247239-0, Fax: 040-5247239-99
E-Mail: info@frulegro.de
Großhandel mit Obst und Gemüse, Kartoffeln und Lebensmitteln

Britta´s Nagelstudio Britta Vehrenkemper
24963 Tarp, Stapelholmer Weg 12 a
Tel.: 04638-2279370, Mobil: 0173-7119420
E-Mail: Fsg63@yahoo.de
Nageldesign

Hinweis:
Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Das Amt Oeversee stellt zum 01.08.2016 eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ein.

Sie sind aufgeschlossen, teamfähig, flexibel, verantwortungsbewusst und interessieren sich für Bürotätigkeiten sowie moderne Datenverarbeitung? Daneben mögen Sie den Kontakt zu anderen Menschen und können einfühlsam mit ihnen umgehen? Dann ist eine Ausbildung in der Kommunalverwaltung beim Amt Oeversee vielleicht das Richtige für Sie.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. In dieser Zeit durchlaufen Sie die einzelnen Fachbereiche der Amtsverwaltung: Hauptamt, Einwohnermeldeamt, Steuern und Abgaben, Finanzen, Ordnungsamt, Bauamt und Soziales.

Die Berufsschule findet in Form von Blockunterricht in Flensburg statt. Darüber hinaus werden Sie einen sechs- und zwölfwöchigen Einführungs-/Abschlusslehrgang an der Verwaltungsakademie Bordesholm besuchen. Hier erhalten Sie auch Unterkunft und Verpflegung. Der Einführungslehrgang endet mit einer Zwischenprüfung und der Abschlusslehrgang mit der Abschlussprüfung. Weitere Informationen zur Verwaltungsakademie finden Sie auf der Homepage www.vab-sh.de. Außerdem erhalten Sie während der Ausbildung internen Unterricht bei der Stadt Flensburg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie verfügen über einen guten Realschul-abschluss oder eine vergleichbare Schulausbildung mit guten bis sehr guten Noten in den Hauptfächern und Sie wohnen zudem in der Region?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 14.09.2015 an den Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Kleeberg gerne telefonisch zur Verfügung, Telefon: 04638/8813. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

CLAUSEN
Gonde Clausen
Kies- und Betonwerk
Kläranlagen
24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10
KIES UND SAND ... SCHAFFEN LEBENSRÄUME!

Fair Play for Fair Life
Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Gemeinde Oeversee

Aus dem Gemeinderat

Nach der Begrüßung der Mitglieder des Gemeinderates und der anwesenden Gäste berichtete Bürgermeister Ralf Bölck über die „ungewohnt vielen Termine“ die er seit der letzten Sitzung wahrgenommen hat. Insbesondere berichtete er über einen Ortstermin mit der IGN-Nord am Schafstall in den Fröruper Bergen, bei dem die Fahrbahn in Richtung Süderschmedeby in Augenschein genommen wurde. Ergebnis: Fahrbahndecke und Untergrund stark beschädigt, große Feuchtigkeit macht zusätzliche Probleme. Mit einem höheren Aufwand für die Instandsetzung der Strecke ist zu rechnen.

Einen weiteren Termin gab es am Schießplatz in Bilschau. Hier ging es um dem Schießlärm. Ein Schallgutachter der Firma Schallschutz Nord erläuterte im Beisein eines Vertreters der Anwohner und des Ordnungsamtes ausführlich die Ausbreitung des Schießlärms und seine Auswirkungen auf den Menschen. Ebenso erläuterte er die rechtlichen Grundlagen der Berechnung des Schießlärms. Danach sah er keine Anhaltspunkte dafür, dass die Genehmigung des Schießstandes fehlerhaft war. Um den Lärm am Tontaubenschießstand zu reduzieren, müsste der vorhandene Lärmschutzwall in seiner Höhe fast verdreifacht werden, ohne Erfolgsgarantie. Die Gemeinde und das Amt werden hier keine weiteren Schritte unternehmen.

Weiterhin beteiligen wird sich die Gemeinde am gemeinsamen „Klimaschutzkonzept“ und am „Gewerbeflächenentwicklungskonzept“. Aufgekündigt wird dagegen die weitere Teilnahme an der „Stadt-Umland Kooperation“.

Nach längerer Beratung beschloss zudem der Gemeinderat die Vergabe eines Auftrages zur Herstellung eines provisorischen Parkplatzes auf der gerodeten Fläche hinter der Eekboom-Halle. Auf einer Fläche von etwa 20 m x 90 m werden zwei Parkreihen entstehen, um die Parkflächen an der Schule zu entlasten.

Im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes Harseefeld wird der bestehende Spielplatz an der Grundschule erweitert. Entsprechende Pläne sind vom Erschließungsträger entwickelt worden. Bürgermeister Bölck schlägt ein Gremium aus Vertretern der Gemeinde und der Schule vor, die die Auswahl der anzuschaffenden Spielgeräte übernimmt.

Einstimmig wird eine Beschlussvorlage auf der Sitzung des Gemeinderats angenommen, in der nach Rücksprache mit der Schulleitung die Ausschreibung einer Stelle für die Schulassistenz und Schulsozialarbeit gewünscht wird.

Harseefeld voll erschlossen – Bauherren können loslegen

Ende Februar hatten sich Vertreter des Erschließungsträgers TEG Nord, der Amtsverwaltung und der zuständigen Tiefbaufirma anlässlich des Spatenstichs für die Erschließungsmaßnahmen zuletzt gemeinsam auf dem Gelände Harseefeld getroffen. Jetzt lag die Erschließungsabnahme an, wozu Bürgermeister Ralf Bölck alle Anwesenden herzlich begrüßte. Inzwischen hat sich viel verändert. Die Baugrundstücke sind nun an die öffentliche Wasserversorgung und die Kanalisation angeschlossen, Elektrizität ist vor Ort und Leerrohre für Telekommunikation etc. sind gelegt. Mit der asphaltierten Ringstraße und der neuen Zufahrt hierzu ist auch die verkehrliche Erschließung vollzogen. Kleinere Restarbeiten, wie der begleitende Gehweg erfolgen noch dieser Tage. Frank Sass, Geschäftsführer des privaten Erschließungsträgers TEG Nord bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei Gemeinde- und Amtsvertretern, aber auch bei allen beteiligten Gewerken für die geleistete Arbeit in den letzten Wochen. Zwar konnte der angestrebte Abnahmetermin nicht ganz gehalten werden, trotzdem ist man sehr zufrieden mit dem Erschließungs- und Vermarktungsverlauf. „Die Bauherren sitzen buchstäblich in den Startlöchern und haben den Abnahmetermin herbeigesehnt“, so Sass während der Begehung. Wie aufs Stichwort fährt in diesem Moment bereits der Wagen einer Bauunternehmung vor und will Baumaschinen abladen. Aber der Kontrollgang ist noch nicht beendet. Gullydeckel, Wasserrückhaltebecken, Wälle, Ausgleichsflächen, alles muss in Augenschein genommen werden. Am Ende zeigt sich ein sichtlich zufriedener Bürgermeister Ralf Bölck, der gemeinsam mit Bauamtsleiterin Clarissa Henningsen den Ausführungen des Erschließungsträgers aufmerksam gefolgt war. Durch die Erschließungsmaßnahmen wurden 28 Wohnbaugrundstücke im Ortskern von Oeversee an das Öffentliche Straßen- und Wegenetz sowie das Ver- und Entsorgungsnetz angeschlossen. Bebaut werden die Flächen mit Einfamilien- bzw. Doppelhäusern in maximal zweigeschossiger Bauweise. Die Baugrundstücke erfreuten sich äußerster Beliebtheit und konnten bereits alle verkauft werden. Bürgermeister und Gemeindevertretung freuen sich besonders, dass sich auch zahlreiche junge Familien hier ansiedeln werden.

(v.l.): Bürgermeister Ralf Bölck, Frank Sass (TEG Nord), Bauleiter Andreas Bergmann (TEG Nord), Vertreter des Wasserverbands Nord und der Schaalbyer Tief- und Straßenbau GmbH sowie Bauamtsleiterin Clarissa Henningsen bei der Erschließungsabnahme

Freiw. Feuerwehr Barderup

Einladung

zum Grillen für Jedermann und Spiele für „Jung und Alt“

Am 29. August 2015 ab 14.00 Uhr findet unser kleines Dorffest mit anschließendem „Grillen für Jedermann“statt.

Programm:

Ab 14:00 Uhr Spiele für Groß und Klein
Ab 15:00 Uhr Kaffe und Kuchen
Blasorchester „Uggelharde“
Ab 17:00 Uhr Preisverleihung
Ab 18:00 Uhr Grillen
Ab 19:00 Uhr Musik mit der Gruppe ZEST
Alle Kameraden erscheinen im Dienstanzug.

Erleben Sie Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre

Rapunzel Haardesign&Kunst
04630-93257

Öffnungszeiten:
Mo. Nach Vereinbarung
Di. 09.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 18.00 Uhr
Do. 09.00 - 20.00 Uhr
Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. Nach Vereinbarung

Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18 · 24988 Oeversee
(gegenüber der ehemaligen Friseurstube)

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um Terminabsprache.

SSV 30% 80% 50% Schuhe ab 9 Euro 70% 40%

Schuh & Sport Petersen
JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03
Schlüsseldienst

„Sankelmark kickt“

Hallo Fußballfreunde,
hiermit laden wir wieder alle fußballbegeisterten Jungen und Alten zu unserem Turnier „Sankelmark kickt“ ein.
Das Turnier setzt sich zusammen aus gemeldeten Straßenmannschaften der Ortsteile Augaard, Barderup, Bilschau, Frörup, Juhlschau, Munkwolstrup, Oeversee und Sankelmark.
Wer Lust hat mitzuspielen, aber keine Mannschaft zusammen bekommt, darf sich auch gerne melden. Wir stellen dann eine gemischte Mannschaft zusammen. Es beginnt am Samstag, den 05.09.2015 um 11:00 Uhr auf dem Bolzplatzplatz in Barderup. Für das leibliche Wohl an diesem Tag ist gesorgt.
Eure Anmeldungen nehmen gerne bis zum 26.08. 2015 entgegen: Niels Fehlau, Tel. 04602-753, Ralf Schulz, Tel. 04602-661 und Michael Boche, Tel. 0160 7586161
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen schönen Tag. Niels, Michael, Matthias und Ralf

SoVD Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen
Ortsverband Oeversee

August
Samstag, 08. August
Grillen an der Schule in Oeversee, Beginn 17.00 Uhr, Anmeldeschluss 03. August. Teller, Besteck und Trinkbecher sind mitzubringen.

Vorschau September
Sonntag, 13. September Tagesfahrt nach Hamburg, Besichtigung Flughafen, Kaffeetrinken
Kostenbeitrag: Mitglieder: 50 €, Gäste: 60 €
Abfahrt: 10.00 Uhr TopKauf, 10.10 Uhr Schule, 10.15 Uhr Marktplatz
Bitte unbedingt Personalausweis oder Reisepass mitnehmen!

Beratungszeiten
Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig
Neue Tel.:04621-48123-00 Fax: 04621-4812310
Dienstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr
Büro Flensburg Sprechstunden in Flensburg Dorotheenstraße 22 (Haus Michael), Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Ein kurzweiliger Nachmittag

Der Vorsitzende des Ortsverbandes Oeverseeberichtet aus der Arbeit des SoVD

Im Vorstand des SoVD Ortsverband Oeversee wird dieser Nachmittag mit dem Kürzel „80 Plus“ umschrieben. Dahinter verbirgt sich eine informative Veranstaltung für Mitglieder des Ortsverbandes, die das achtzigste Lebensjahr überschritten haben. Neben Informationen aus dem Ortsverband gibt es zusätzliche Hinweise auf geplante Veranstaltungen. Dazu Kaffee und Kuchen in einem „Cafe“, das schon ein wenig außerhalb der Gemeindegrenzen liegen darf. Dazu werden die betroffenen Damen und Herrn von Mitgliedern des Vorstandes von daheim abgeholt und auf einer „Fahrt ins Blaue“ an das Ziel gebracht.
An der diesjährigen Aktion „80 Plus“ waren insgesamt 27 Mitglieder des Ortsverbandes beteiligt, einschließlich der Fahrer. Das Ziel, „ein traditionelles Cafe im Grünen“ lag im Amt Mittelangeln und ist wegen seiner großen Auswahl an hausgemachter Kuchen und Torten ein weithin bekanntes Ausflugziel.
Bevor man sich jedoch den Köstlichkeiten zuwenden konnte, berichtete der Vorsitzende des Ortsverbandes Oeversee Bernd Rabe aus der Arbeit des Vorstandes und des Verbandes. Zugleich wies er auf weitere Veranstaltungen des SoVD hin. Eingebunden wurde der weitere Verlauf der Veranstaltung durch lange und ausführliche Gespräche der Teilnehmer untereinander. Teilweise hatte man sich ein ganzes Jahr nicht gesehen.

Veranstaltungen

Mi., 05.08. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeindenachmittag mit Grillen, Gemeindehaus, 17:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Sa., 08.08. Sozialverband Oeversee: Grillen, Schule Oeversee, 17:00
Di., 11.08. Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
Mi., 12.08. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:3
So., 16.08. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Pilgern um den Sankelmarker See mit anschließender Andacht und Frühstück, 5:30
Di., 18.08. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:35-09:55 - Barderup-Ost 10:10-10:25 - Sankelmark, Petersholm 10:30-10:40 - Barderup, Feuerwehr 10:45 – 11:05 - Barderup, Westerreihe 13 15:10-15:30 - Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 -16:25 - Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50
Mi., 19.08. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Fr., 28.08. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Ferienspaßaktion, Karl May Festspiele, Bad Segeberg
Sa., 29.08. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Mo., 31.08. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup Krug, 19:30

Diamant- Bohr- und Sägetechnik
Marin
Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

Land zum Leben - Grund zur Hoffnung
Brot für die Welt

24852 Eggebek
Hauptstr. 53
Tel. 0 46 09 / 883
Fax 0 46 09 / 15 37
zwei rad Hansen
www.zweirad-hansen.de
Meisterbetrieb seit 1924
e-Rad

... ebenfalls in unserem Sortiment: Gluten- und laktose-freies Eis!

SUPER-Sommer-AKTION*:
30% Rabatt auf alle vormontierten Fahrräder!
20% Rabatt auf Zubehör- und Ersatzteile!
(* Aktion gültig im August 2015 und nur auf vorrätige Ware!)

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 15. August 2015
treene-spiegel

Gemeinde Sieverstedt

Auch Sieverstedt steigt aus

Der brisanteste Tagesordnungspunkt der letzten GV-Sitzung von Sieverstedt vor der Sommerpause wurde ganz neu auf die Agenda genommen. Es ging um die Stadt Umland-Kooperation mit Flensburg bezüglich der Wohnungsraumvereinbarung mit den Umlandgemeinden des 1. Siedlungsringes. Nach dem Bericht von Bürgermeister Finn Petersen über die letzte Sitzung der Bürgermeister des Umlandes Mitte Juni in Tarp und die dort vertretene überwiegende Meinung, eine Kündigung der Vereinbarung mit Flensburg auszusprechen, wurde dies Vorhaben von den Sieverstedter Gemeindevertretern einstimmig bestätigt. „Die Enttäuschung über die Nichteinhaltung von Flensburgs Ankündigung in Augenhöhe und redlich miteinander umzugehen ist groß“, so Bürgermeister Finn Petersen. „Alle Gemeinden sind auch weiterhin an einer gemeinsamen aber ausgewogenen Zusammenarbeit auf gleicher Ebene interessiert und bauen auf eine neue, zukunftsfähige Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem und in weiteren Stadt/Umland-Bereichen“, machte Horst Rudolph, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Oeversee und zugleich neu gewählter Umlandsprecher, bei dieser Gelegenheit noch einmal deutlich. Die Zukunft werde zeigen müssen, ob und wie das durch diese unverhoffte Maßnahme verlorene Vertrauen wieder aufgebaut werden könne.

Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept entlang der A7 (GEFEK) und der derzeitige Sachstand waren ebenso ein bedeutendes Thema. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames informelles Fachkonzept der Stadt Flensburg, der Gemeinden Harrislee und Handewitt sowie der Gemeinden des Amtes Oeversee. Ziel ist die Schaffung wettbewerbsfähiger Strukturen und die gemeinsame Vermarktung der betroffenen Flächen. Die Schaffung gemeinsamer Gewerbeflächen soll aber auch das Regionsprofil stärken. Um auf der Grundlage des bisher erarbeiteten Konzeptes weiterarbeiten zu können, benötigt die Verwaltung einen dementsprechenden Entscheid der Gemeinden. Eine gemeinsame Beschlussvorlage wurde den Teilnehmern unterbreitet. In der Sitzung nach der Sommerpause wird sich entscheiden müssen, ob Sieverstedt an der weiteren Begleitung teilnimmt.

Das Versuchsprojekt „Mobiler Kaufmann“ musste Bürgermeister Petersen leider als gescheitert erklären. Bedauerlicherweise wurde das Angebot entweder nur sehr spärlich oder überhaupt nicht angenommen, so dass man davon abgesehen hat, den Kaufmann weiter nach Sieverstedt kommen zu lassen.

Bezüglich der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der weiteren Begleitung eines Klimaschutzmanagements kam die Frage nach unnötigen Doppelstrukturen auf, da der Kreis eine ähnliche Konzeption beschlossen haben soll. Die anschließende Diskussion machte aber deutlich, dass das bereits erarbeitete Konzept die Eigenständigkeit der Region und auch die zukünftige Ausrichtung betone und als Impuls für die Region betrachtet wird. Dementsprechend wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, beschlossen, sich an der Installation eines Klimaschutzmanagements zu beteiligen. Die Masterplan-Antragstellung mit den erweiterten Zielen einer Reduzierung des Energieverbrauches von 50 % sowie CO^2-Neutralität bis 2050 wird unterstützt. Die Gemeinde ist bereit, sich zunächst bis zu einer Höhe von jährlich 1.156,80 Euro zu beteiligen.

Weitere Beschlüsse:

Für die Besetzung des Vorstandes der Volkshochschule Tarp ist aus jeder Gemeinde eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen. Frau Gudrun Heldt wird einstimmig (bei einer Enthaltung) für dieses Amt gewählt.

Der Bürgermeister wurde ermächtigt, im Rahmen des Haushaltsansatzes und in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden die Sanierungsarbeiten für den Hartgummiplatz bei der Schule in Auftrag zu gegeben.

Auftakt der Dorffestwoche

Traditionell beginnt die Sieverstedter Dorffestwoche mit dem PS-Ringstechen des 1. Voltigier- und Reitvereins Sieverstedt e.V.

So auch in diesem Jahr. Für den Umzug bis zur Hage, um dort die Vorjahreskönige Frank Nielsen und Levke Berndsen abzuholen und auf dem Rückweg sich noch eine Stärkung in der ehemaligen Gaststätte der Familie Beeck abzuholen, waren die Temperaturen noch recht angenehm.

Das änderte sich spätestens auf den Festwiesen beim Gottesdienst mit Pastor Arendt. Leider musste Pastor von Fleischbein krankheitsbedingt ausfallen. Vielen Dank für den spontanen Einsatz auch an den Saxophonisten.

Bei ca. 30 Grad im Schatten starteten dann zunächst die 15 Reiter mit dem Wettkampf. Für eine Abkühlung von Pferd und Reiter zwischendurch standen Wasserbehälter bereit.

Zwar waren in diesem Jahr keine Kutschen am Start, aber dafür konnten wir uns über deutlich mehr Reiter und über motivierten Nachwuchs im Sattel freuen

Nach zwanzig Durchgängen stand die Siegerin fest. Mit 11 Ringen holte Ines Käding vom Voltigier- und Reitverein Sieverstedt sich Pokal und Schleife. Auf dem zweiten Platz kam Janne Lotta Berndsen mit 10 Ringen und Platz drei belegte Silvia Käding mit ebenfalls 10 Ringen.

Danach folgte dann das schnellste KO-Stechen, welches wir bisher hatten.

Nach nur einem Durchgang der 10 Reiter stand auch schon die Siegerin Jennifer Linka fest. Sie nahm den Wanderpokal mit nach Hause.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Teilnehmer stärken konnten und in der die Nordis - die Mounted Games Reiter sind seit Anfang des Jahres eine neue Sparte im 1. VuR Sieverstedt - trotz der großen Hitze ihre rasanten Spiele vorführten, begaben sich die Oldtimerfahrer auf den Platz.

Mit 16 Teilnehmern und Motorenlärm von fast ebenso vielen Traktoren ging es los.

Nach 20 Durchgängen konnte auch hier schnell ein neuer König festgestellt werden. Frank Nielsen, dem in diesem Jahr drei Ringe abgezogen wurden, da er zum dritten Mal den Pokal verteidigen sollte, konnte sich nicht behaupten. Stattdessen stellte sich Mario Henningsen (18 Ringe) auf den Thron, gefolgt von Holger Berndsen (16 Ringe) und Peter Authorsen (16 Ringe). Mario Henningsen bekam den Wanderpokal, den er dann im nächsten Jahr zu verteidigen hat.

Im Rahmenprogramm gab es ja nicht nur Grillwurst und Bier, sondern natürlich auch das Würfeln mit wieder mal tollen Preisen. Der Hauptpreis waren in diesem Jahr zwei Freikarten für den Hansapark, gesponsert von der Bäckerei Rosin in Böklund. Diese gewann Marina Käding.

Den Pechvogel des Tags bekam eine der jüngsten Teilnehmer des Ringstechens.
Nike Henningsen (8 Jahre) konnte sich mit einem Ring als ungeschlagen fühlen und bekam dafür natürlich auch ein Präsent.
Trotz der immensen Hitze hatten wir viele Zuschauer und auch Helfer, die am Grill und Waffelstand noch zusätzlich geschwitzt haben. Allein das ist schon ein Danke wert.

Melanie Held, 1. Vorsitzende

Offizielle Beurkundung der Partnerschaft

zwischen den Feuerwehren Grünefeld und Süderschmedeby

Über den Kontakt der Jugendfeuerwehren Grünefeld (im Havelland, nordöstlich von Berlin) und Sieverstedt-Süderschmedeby kamen auch erste Kontakte der Kameraden der Stammwehren von Grünefeld und Süderschmedeby zustande. Daraus entwickelte sich die Idee einer Partnerschaft der Freiwilligen Feuerwehren Grünefeld und Süderschmedeby. Diese Idee haben die Kameraden beider Wehren weiterverfolgt und am 08.08.2015 um 18 Uhr werden die Bürgermeister der Gemeinden Schöneberg (Bodo Oehme) und Sieverstedt (Finn Petersen) die Partnerschaftsurkunde im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby offiziell besiegeln. Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen und für das leibliche Wohl ist für einen geringen Kostenbeitrag gesorgt.

Musikalische Sommerandacht

Am 5. Juli 2015 fand die traditionelle Sommerandacht mit dem Singkreis Sieverstedt in der gut besuchten St.-Petri-Kirche Sieverstedt statt. Trotz des extrem heißen Sommerwetters waren also erfreulicherweise viele Zuhörer der Einladung des Singkreises gefolgt. Nach dem Glockengeläut eröffnete der Singkreis das Konzert mit dem Lied „Erd und Himmel sollen singen“ von Paul Ernst Ruppel.
In Vertretung von Pastor von Fleischbein begrüßte Pastor i.R. Herrmann die Gäste. Mit Psalmlesungen und geistlichen Texten lud er zu einer besinnlichen Andacht ein. In mehreren Blöcken trug der Chor bekannte und weniger bekannte Lieder vor, die bei den Zuhörern großen Anklang fanden. Zusammen mit der Gemeinde wurde noch das bekannte Abendlied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ gesungen. Mit der gewünschten Zugabe, dem Kanon „Dona nobis pacem“, beendete der Chor das diesjährige Sommerkonzert. Als Abschluss wurde nochmals zusammen mit der Gemeinde der Kanon „Abendstille überall“ gesungen.
Mit großem Applaus dankten die Zuhörer der Chorleiterin Gudrun Foltin und dem Singkreis für das gelungene, sehr schöne Konzert.
An dieser Stelle möchte der Singkreis nochmals alle, die Spaß und Freude an Gesang und Musik haben, ansprechen und ermutigen, den Chor mit ihrer Stimme zu unterstützen, da neue Stimmen für den Erhalt des Chores ganz wichtig sind. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Chorproben finden dreimal im Monat jeweils donnerstags, außerhalb der Ferien, in der Zeit von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr in der Altentagesstätte statt. Die jeweiligen Termine werden im Treenespiegel bekannt gegeben oder sind bei der 1. Vorsitzenden, Anita Knutzen, Tel. 04603-1291, zu erfragen.
Der Singkreis Sieverstedt würde sich über neue Mitglieder – gerne auch passive – sehr freuen.

Eine Tomatenplantage beeindruckte Landfrauen

Bei erst noch diesigem Wetter starteten 26 Landfrauen/-männer am 25. Juni 2015 um 8.30 Uhr mit dem Bus zur gut geplanten Tagestour.
Das erste Ziel, die Tomaten- und Paprikaplantage „Vitarom“ in Hemmingstedt, wurde nach 1 ½-stündiger Fahrt bei guter Verpflegung erreicht. Mit 18 Hektar Gesamtfläche ist das Gewächshaus im Kreis Dithmarschen die größte Gewächshausanlage in Schleswig-Holstein und wurde 2010 erbaut. Hier befindet sich auch die größte Paprika-Gewächshausanlage Deutschlands. Zurzeit sind ca. 80 Mitarbeiter dort beschäftigt. Die Gewächshausanlage ist angeschlossen an das Fernwärmenetz der Gemeinde Hemmingstedt, die wiederum erhält die Fernwärme von der Shell-Raffinerie.

In der Tomaten- und Paprikaplantage in Hemmingstedt

Im Tomaten-Gewächshaus angekommen, wurde der Arbeitsablauf von Januar bis Dezember geschildert. Die Pflanzen wachsen an gespannten Bändern. Die Triebe können eine Länge von 16 m erreichen. Für die Bestäubung der Tomaten werden Tausende von Hummeln eingesetzt. Die Hummeln werden per Karton aus den Niederlanden angeliefert. Die Ernte erfolgt von April bis Oktober.
Die Arbeitsweise bei der Produktion der Paprika läuft ähnlich wie bei den Tomatenpflanzen. Die neuen 20 cm großen Pflanzen werden Anfang des Jahres in blumenkastenähnlichen Behältern gesetzt. Paprika sind Selbstbefruchter. Die Pflege der Pflanzen und die Ernte werden vom Hubwagen aus vorgenommen. Ab November werden beide Gewächshäuser geräumt, komplett gewaschen, desinfiziert und im Januar wieder neu eingerichtet.
Nach einer kurzen Busfahrt wurde der Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt erreicht. Der Meierhof bündelt ein Kernsortiment mit über 60 Käsesorten von 29 Hofkäsereien Schleswig-Holsteins. Hier befindet sich die Käseinfothek(e), wo sich die Gäste über die „KäseStraße Schleswig-Holstein“ informieren können. Die über 500 Kilometer lange Käsestraße verbindet quer durchs Land alle Betriebe rund um das köstliche Milchprodukt miteinander. Die KäseStraße Schleswig-Holstein e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet, um die Käsekultur im Land zwischen den Meeren zu fördern. Über 30 handwerkliche Käsereien sind dort organisiert.
Nach dem interessanten Vortrag ging es dann an die Verkostung. Tochter Kirsten verwöhnte ihre Gäste mit reichlich Käse, Brötchen und Getränken. Der Empfang und der Aufenthalt in der Käserei wurden von allen als sehr freundlich und lehrreich empfunden. Reichlich mit Käse eingedeckt, verabschiedeten sich die Landfrauen von den sympathischen Möllgaards.
Das dritte Ziel, der Garten der Eheleute Rick in Breitenberg, wurde gegen 15.30 Uhr bei herrlichem Sommerwetter erreicht. In zwei Gruppen aufgeteilt, führte das Ehepaar durch ihren über Jahrzehnte gewachsenen Garten. 3000 qm sind abwechslungsreich in verschiedene Gartenräume aufgeteilt. Zu bestaunen gab es viele Staudenrabatte, zwei Teiche, außergewöhnliche Gehölze, interessant gestaltete Wege und liebevoll arrangierte Sitzplätze. Selbstgebackener Kuchen, sowie Kaffee und Tee rundeten den schönen Aufenthalt ab.
Ein schöner Tag mit interessanten Menschen endete um 19.30 Uhr beim Raiba-Turm in Stenderupau.

Mobile Fußpflege
Marlies Schäfer
Anruf genügt!
Komme ins Haus!
0152 27189103

LandFrauenverein Sieverstedt e.V.

Die Grillsaison ist eröffnet

Zwanzig gut gelaunte Landfrauen kamen am 15. Juni 2015 in die OGS nach Sieverstedt und erlebten eine perfekt vorbereitete Sünje Thiesen. Mit ihrer offenen, netten und spontanen Art überraschte sie uns mit vielen leckeren Rezepten für die Grillsaison. Sünje hatte nicht nur alle Lebensmittel dabei, sondern auch die dazu notwendigen Utensilien standen parat.

Unter fachkundiger Anleitung der Hauswirtschaftsmeisterin bereiteten wir in kleinen Gruppen sieben leckere Salate, zwei Dips, zwei Brote und zwei köstliche Cocktails zu. Als Büfett angerichtet, wurden anschließend die Speisen und Getränke mit großem Genuss probiert und dabei das Gelingen ausreichend von uns diskutiert. Wir bedanken uns bei Sünje für den schönen Abend, der uns allen sehr viel Spaß bereitet hat.

Kräuterkränze binden

Am 01.09.2015 um 19.00 Uhr treffen sich die Sieverstedter Landfrauen in der Kräutergärtnerei Hasbach, Seeblick 7, in Klappholz/Westscheide zum Binden von Kräuterkränzen. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis 25.08.2015 bei Astrid (04603-600)

Peter Koll nach fast 25 Jahren Vorsitz verabschiedet

Rainer Beeck neuer Vorsitzender des Beratungsrings Sieverstedt

Der im November 2014 vom Vorstand neu gewählte Vorsitzende Rainer Beeck aus Sieverstedt begrüßte auf der Jahreshauptversammlung des Beratungsrings Sieverstedt alle Versammlungsteilnehmer, ca. 50 an der Zahl, darunter besonders auch die Gäst Jens Rosenplänter, Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Flensburg, Jens Jensen, ehemaliger Direktor der Landwirtschaftsschule Flensburg, sowie den Referenten des Abends, Dr. Hans-Jürgen Kunz von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Anschließend wandte sich der Rainer Beeck dem ehemaligen Vorsitzenden Peter Koll aus Stolk zu und sprach ihm im Namen aller Mitglieder seinen ausdrücklichen Dank für die über fast 25 Jahre als Vorsitzender geleistete Arbeit und seinen stetigen erfolgreichen Einsatz für die Belange des Beratungsringes aus, der sich im Laufe seiner Amtszeit auch durch sein Zutun immer positiv entwickelt hat. Als Dankeschön wurde ihm hierfür ein Präsentkorb überreicht. Peter Koll bedankte sich daraufhin für die immer gute und problemlose Zusammenarbeit mit seinen Vorstandskollegen und dem Berater und wünschte seinem Nachfolger ebensolchen Erfolg und Freude an der Aufgabe, aber er selbst freut sich nun auch auf den Ruhestand von diesem langjährigen Amt.

Im Rahmen der folgenden Vereinsregularien musste dann nach Vorlage des Geschäftsberichtes für 2014, der einen nicht so großen Jahresüberschuss auswies und für den der Kassenprüfer Ralf Callsen aus Stolk die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung beantragte, die auch einstimmig erteilt wurde, der Versammlung im 2. Jahr in Folge eine vom Vorstand beschlossene, moderate Anhebung der Mitgliedsbeiträge bekannt gegeben werden. Dieses wurde insbesondere auch auf Grund sinkender Mitgliederzahlen wegen Aufgabe der Landwirtschaft erforderlich, um auch in Zukunft weiter alle notwendigen Ausgaben decken zu können.

Bei den jährlichen Wahlen zum Vorstand wurde der Landwirt Ralf Callsen aus Stolk anstelle des ausgeschiedenen Peter Koll für zunächst vier Jahre neu in den Vorstand gewählt, außerdem wurde das Vorstandsmitglied Thomas Greve für vier weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Zum neuen zweiten Kassenprüfer wurde Volker Wagner, Sieverstedt, gewählt, der damit für zwei Jahre das Amt von Ralf Callsen, Stolk, übernimmt.

Es folgte das traditionelle gemeinsame Abendessen, und danach berichtete Herr Jens Rosenplänter vom Bauernverband unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ über aktuelle Dinge aus seinem Arbeitsbereich, wobei er u.a. auf den auch in der Landwirtschaft seit dem 01.01.2015 gültigen Mindestlohn und auf die teilweise neuen Regelungen und Forderungen in Bezug auf Tierschutzmaßnahmen einging.

Im Anschluss daran konnte nun der Referent des Abends, Herr Dr. Kunz von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit seinem Vortrag zum Thema „Die Konkurrenz im Rindermastsektor in Nord- und Südamerika“ beginnen:

Anhand zahlreicher Bilder, die er von mehreren Studienreisen mitgebracht hatte, konnte er seinen Zuhörern einenumfassenden Eindruck von den dortigen Produktionsbedingungen für Rindfleisch, also der Rindermast, vermitteln. Es wurde sehr schnell klar, dass diese so gar nicht mit denen in Europa vergleichbar sind, u.a. weil dort in ganz anderen Größenordnungen und unter deutlich geringeren Umwelt-, Tierschutz-Standards produziert werden kann und dadurch große Kostenvorteile für die dortigen Mastbetriebe vorhanden sind.

Aber dennoch trat Dr. Kunz der Befürchtung vor zu groß werdender Konkurrenz für deutsche und europäische Rindermäster insbesondere aus Südamerika etwas entgegen, weil es dort eben häufig Qualitäts- und Tierseuchenprobleme gibt, die zu Einschränkungen beim Export führen. Deutlich kritischer sah er das aber in Bezug auf den Export aus den USA, wo es zurzeit noch deutliche Handelsbeschränkungen gibt. Aber wenn es im Rahmen des zurzeit mit den USA verhandelten TTIP-Abkommens zu einer weitgehenden Liberalisierung des Rindfleischhandels käme, dann hätten die meisten europäischen Rindermäster auf Grund der deutlich ungünstigeren Kostenstrukturen keine Chance mehr am Markt zu bestehen und müssten über kurz oder lang diesen Betriebszweig aufgeben!

Mit diesen interessanten Eindrücken und natürlich teilweise auch sehr nachdenklich angesichts vieler aktuell unerfreulicher Entwicklungen, wie z.B. die vollkommen unbefriedigende Erlössituation bei Milch und Schweinefleisch, verabschiedete der Vorsitzende nach einem herzlichen Dank an den Referenten die Versammlungsteilnehmer trotzdem mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2015.

Winfried Holtgreve (Ringleiter)

Maschinenhökerei SIEVERSTEDT

ACHTUNG: NEUE ÖFFNUNGS-ZEITEN!

Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr • Sa. 9–14 Uhr

• Rasenmäher • Gartengeräte
• Kommunaltraktoren und Anbaugeräte
• Kettensägen und Zubehör • Elektrowerkzeuge
• Ersatzteilservice • Vermietung
• Hausmeisterdienstleistungen

Freude am Garten

Englück 6a • 24885 Sieverstedt
Tel. 04603 962 2686 • Mobil 0151 122 80 888

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00
Dienstag	8:30 bis 18:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 bis 12:00
Freitag	8:30 bis 18:00
Samstag	geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ❖ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ❖ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 15. August 2015

treene-spiegel

Alte Schule – neue Schule

Marlo in der Rolle als strenger Lehrer alter Schule

Im Rahmen einer Projektwoche unter dem Motto „Alte Schule – Neue Schule“ fand am 8. Juli die diesjährige große Aufführung der Schule im Autal statt. Bevor die Schulleiterin Karin Krawietz die Gäste begrüßte, stimmten die Trompeten, – die Trommel – und die Plattdeutschkinder der Offenen Ganztagsschule auf den bunten Abend ein.

Inspiriert durch einen Besuch im Hollingstedter Schulhausmuseum zeigten die Kinder der einzelnen Lerngruppen, auf welche Art und Weise der Unterricht früher stattfand und wie er heute durchgeführt wird.

So konnten die Zuschauer/innen ein Kind als strengen Mathelehrer bewundern. Ihm gegenüber wurde der Ablauf einer heutigen Unterrichtsstunde gestellt. Doch nicht nur der Deutsch- und der Mathematikunterricht wurden präsentiert, sondern herkömmlicher Sportunterricht und modernes Einrad- und Waveboardfahren, alte und neue Lieder, Pausenspiele, herkömmlicher Flöten- und heutiger Trommelunterricht hatten ihren Platz im Spiel der Kinder.

Die Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrganges zeigten traditionelle Tänze, die von Christine Detlefsen mit dem Akkordeon begleitet wurden, im Wechsel mit Tänzen zu moderner Discomusik. Nach der Aufführung konnten in einer Dia-Show die verschiedensten Schulsituationen aus den letzten 10 Jahren gesehen werden. Gleichzeitig fand in den Räumen der Offenen Ganztagsschule ein Flohmarkt statt, auf dem Schulmaterialien angeboten wurden.

Auch in diesem Jahr konnten die Besucher/innen eine von der Jugendfeuerwehr verkaufte kleine Stärkung zu sich nehmen. Vielen Dank dafür!

Kristina Zarp

Jaden, Lasse, Livia, Lennard, Ria, Tjorven, Jeldrik, Jana, Bjarne, Thore und Max (v.l.) erreichten in ihren Jahrgängen die meisten Punkte.

Zwei Tage Triathlon in der Schule im Autal

Auch in diesem Jahr konnten sich die Kinder der Schule im Autal in Sieverstedt wieder über den Triathlon an ihrer Schule freuen. Am 18. und 19. Juni hatten sie die Möglichkeit, ihr sportliches Können in drei Disziplinen zu präsentieren und auf einer Laufkarte Punkte zu sammeln. Auf dem Schulhof waren Stationen zum Laufen, Springen und Werfen aufgebaut. Das Radfahren mit verschiedenen Geschicklichkeitsübungen fand für den 1. und 2. Jahrgang in der Turnhalle und für den 3. und 4. Jahrgang im Außengelände statt. Das Schwimmbad in Sieverstedt konnten die Kinder auch in diesem Jahr für ihre dritte Disziplin, das Schwimmen, nutzen.

Dank großartiger Unterstützung der Eltern und trockenem Wetter war der Autaler Triathlon auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Kristina Zarp

Neue Königspaare in der Schule

Auch in diesem Jahr fand an der Schule im Autal wieder das traditionelle Kinderfest statt. Am Morgen versammelten sich die aufgeregten Kinder auf dem bunt geschmückten Schulhof, um den Tag mit dem Lied „Unsere Schule hat keine Segel“ zu beginnen. In ihren jeweiligen Jahrgängen und nach Mädchen und Jungen getrennt wurden dann die verschiedensten Glücks- und Geschicklichkeitsspiele absolviert. Zur Stärkung gab es zwischendurch frisch gebackene Waffeln. Hier, wie auch an allen Spielstationen, waren wieder viele helfende Elternhände zur Stelle, ohne die ein solch großes Fest überhaupt nicht möglich wäre.

Am Ende des Vormittags wurden die strahlenden Königinnen und Könige gekürt und mit reichlich Applaus bedacht.

Der Nachmittag begann mit einem Festumzug vom Schwimmbad durch das Dorf zur Schule. Hier wartete nach der Polonaise ein riesiges Kuchenbuffet auf die Gäste.

Im Anschluss sorgte „DJ Hertha“ mit Musik, Spiel und Spaß für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche.

„Kein schöner Land“ rundete einen schönen, ereignisreichen Tag ab.

Die Königinnen und Könige der Jahrgänge 1-2 von links nach rechts: Lara, Tim, Kara, Jaron…

… und der Jahrgänge 3-4 von links nach rechts: Lea, Jeremy, Levke und Ben

Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initiierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Schulnachrichten

Rektorin der „Schule im Autal“ Karin Krawietz geht in den Ruhestand

„Du hinterlässt sehr große Fußstapfen“ Mit diesen Worten wurde die scheidende Rektorin der Sieverstedter Grundschule Karin Krawietz verabschiedet. Viel Lob für ihre pädagogische Arbeit und für ihren Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegium und Schulverband wurde ihr zuteil. Ihr Verdienst ist die Umgestaltung der Schule zu einer Stätte, in der jedes Kind individuell lernen und sich entwickeln kann. Ein mehrjähriger Prozess, den sie mit vielen Ideen und schier unerschöpflichem Tatendrang nach ihrem Dienstantritt im Jahr 2004 initiierte. Sie warb mit gewichtigen Argumenten und ihrer Begeisterung auf allen Ebenen. Der Lohn aller Anstrengungen: Die Kinder besuchen die „Schule im Autal“ gerne. So gerne, dass es trotz der abgeschiedenen Lage des Schulverbandes Sieverstedt-Havetoft etliche auswärtige Schüler gibt. Überregionale Anerkennung bezeugen Auszeichnungen für Konzepte und Gestaltung. Die bedeutendste: Im Jahr 2013 wurde die kleine Dorfschule mit 125 Grundschülern für den Deutschen Schulpreis nominiert und zählte somit zu den 15 besten Schulen Deutschlands. Besonders erwähnenswert ist darüber hinaus Karin Krawietzs Engagement für eine notenfreie Grundschule.

Dass Karin Krawietz eine so erfolgreiche Karriere ausgerechnet in Sieverstedt erleben würde, war seinerzeit nicht vorauszusehen. Sie genoss nach mehreren Jahren als Konrektorin und einem halben Jahr als Rektorin an der Flensburger Hohlweg-Schule eine Sabbatzeit und wollte danach ihre Tätigkeit als Lehrerin an einer „innovativen“ Schule fortsetzen. Stattdessen wurde ihr die vakante Rektorenstelle in Sieverstedt angeboten. Krawietz und die Schulverantwortlichen kamen überein, „es miteinander versuchen zu wollen“. Von der Äußerung einer Lehrerin „Wir wollen keine neue Moden einführen“, ließ sie sich nicht beirren. Sie entsorgte Arbeitsmaterialien aus den Schränken, bot Unterricht in altersübergreifenden Lerngruppen an, ersetzte Arbeitsbögen durch Partnerarbeit, übertrug den Kleinen eigene Verantwortung für ihr Lernen. Kurz: Sie krempelte alles um, schuf neue Strukturen und führte neue Methoden ein – zum Wohl der Schüler. „Kinder lernen nicht im Gleichschritt, sondern in Sprüngen und Kurven. Jeder Lernweg verläuft wie jeder Lebensweg: individuell.“

So verlief auch der Lebensweg von Karin Krawietz selbst: Nach einer Bankausbildung in Gelsenkirchen und einer mehrjährigen Anstellung in Freiburg stellte sie einen Antrag auf die Zulassung zur Lehrerausbildung in Flensburg, ohne Abitur als Voraussetzung. Dem wurde zugestimmt. Neben ihrer Lehrtätigkeit an mehreren Schulen im Norden engagierte sie sich in Fachgremien und Foren, wirkte als Kreisfachberaterin für Integration, dozierte an der Hochschule, betreute Studierende. Auch zukünftig wird sie sich weiterhin mit „Schule“ beschäftigen, über die Deutsche Schulakademie wird sie mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen Schulen unterstützen. Sie wird jedoch mehr Zeit für ihre Familie und ihre persönlichen Interessen haben. Dafür wünschten der Schulverband Sieverstedt-Havetoft, das Kreisschulamt, die Elternschaft und Kolleginnen verschiedener Einrichtungen bei den offiziellen Verabschiedungen von der Schule im Autal ihr alles Gute.

Wiebke Sach

Veranstaltungen

Fahrbücherei:
Nächster Ausleihtermin: Freitag, 4. September 2015. Im August keine Ausleihe.

August:

01.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungs- und Arbeitstag – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr

10.08. bis 29.08. DLRG Sieverstedt – Ferienschwimmen

14.08. DRK Sieverstedt, Ev. Frauenhilfe Sieverstedt und Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Sommerfest – ATS – 14.30 Uhr

15.08. Landfrauenverein Sieverstedt – Barfußpark in Schwackendorf im Rahmen der Aktion „Deine Ferien – Dein Spaß“ – Abfahrt in Sieverstedt – Abfahrtszeit: 9.30 Uhr

17.08. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – 1. Kindergartentag

22.08. TSV Sieverstedt – Fahrt zu den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg im Rahmen der Aktion „Deine Ferien – Dein Spaß“ zur Vorstellung „Im Tal des Todes“ – Abfahrt in Sieverstedt – Abfahrtszeit: 11.00 Uhr

25.08. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend zusammen mit den Atemschutzgeräteträgern der FF Süderschmedeby – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

29.08. und 30.08. TSV Sieverstedt – Eulencup – Sporthalle Sieverstedt – jeweils 8 bis 18 Uhr

30.08. FF Süderschmedeby – Halbtagsfahrt – Abfahrtsort: FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 13.00 Uhr

31.08. Schule im Autal – 1. Schultag

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr

dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

September:

01.09. Landfrauenverein Sieverstedt – Binden von Kräuterkränzen – Kräutergärtnerei Hasbach in Klappholz/Westscheide, Seeblick 7 – 19.00 Uhr

02.09. Schule im Autal – Einschulung – 9.00 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Sporthalle

Maibaumspende 2015 - Freude auf beiden Seiten

Maibaumfestausschuss und glückliche Spendenempfänger

Zur diesjährigen Übergabe der Maibaumspenden traf sich die Altligamannschaft des FC Tarp-Oeversee-Weiche mit den Spendenempfängern vor dem Tarper Maibaum. Mit Freude haben der Turnkindergarten, die Cheerleader des TSV Tarp, der Waldkindergarten, das Fritz sowie der Bildungscampus die Spende entgegen genommen. Die Fußballjugend des TSV Tarp-Oeversee hat sich einen großen Teil der Spende selbst erarbeitet, trotzdem gab es noch einen Scheck.

Gefreut hat uns das Engagement, mit dem das Maibaumfest aus den verschiedensten Richtungen unterstützt wurde und dadurch die Spenden erst möglich machten.

„Für uns ist es jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, wenn unser Engagement mit soviel Dankbarkeit belohnt wird“: so die Altligaspieler. Zum Abschluss schulterten die Altligaspieler den Maibaum und brachten ihn in sein Winterlager.

Wir freuen uns auf 2016. Peter Grau

Ist Hilfe immer gerechtfertigt?

Diese Frage könnte man sich stellen, wenn man unterscheiden will, ob ein Flüchtling einen Anspruch auf Asyl in Deutschland hat oder nicht. Ganz bewusst benutzen wir lieber das Wort Flüchtling, weil die Menschen, die Asyl in Deutschland beantragen,

WILLKOMMEN IN TARP

von irgendwoher geflohen sind – aus welchen Gründen auch immer.

Die Politiker müssen sich damit befassen, ob Deutschland den geflohenen Menschen ein Bleiberecht bewilligen kann. Wir Helfer aber müssen nichts entscheiden, wir fragen nicht nach den Gründen, weshalb ein Mensch seine vertraute Umgebung verlässt. Sicherlich tut er das nicht, weil es ihm in seiner Heimat gut geht. Umso mehr wollen wir dafür sorgen, dass sie die Zeit, die sie in Tarp verbringen, als positive Zeit in ihrem Leben empfinden, in der ihnen Hilfe zuteil wird und vielleicht auch die Möglichkeit, ein neues Leben zu beginnen. Allen Helfern möchten wir sagen, dass diese jungen Menschen, um die sie sich kümmern, ihre Helfer aus Tarp in ihrem ganzen Leben ganz sicherlich nicht wieder vergessen werden. Und das ist doch ein schönes Gefühl, wenn wir wissen: Irgendwo wird es später mal in der Welt von einem bei uns eine Zeitlang lebenden Flüchtling heißen: „Als ich nach meiner Flucht in Tarp in Deutschland gelandet war, gab es einen Helfer, der ein Stückweit dafür gesorgt hat, dass ich nicht nur von Heimweh geplagt war. Aus dem Auge wollen wir aber auch die Mitbürger nicht verlieren, die in unmittelbarer Nähe der Flüchtlinge leben und manchmal auch irritiert sind von der Andersartigkeit der Menschen oder von Gewohnheiten oder Verhaltensweisen, die sie als störend empfinden. Kaum jemand mag noch Kritik äußern am Verhalten von den Neubürgern, wird doch die Willkommenspolitik so hochgelobt. Wir möchten denjenigen der Leser ermuntern, auch ruhig Kritik zu äußern und sich bei uns zu melden, wenn es zu Missempfindungen oder Störungen kommt. Setzen Sie sich bitte dann mit uns in Verbindung. Manches kann im Gespräch mit den Flüchtlingen von uns geklärt werden.

Das nächste Treffen für Bürger und Flüchtlinge findet statt am Mittwoch, dem 12. August 2015, um 15.30 Uhr im Bürgerhaus. Die Kleider- und Möbelkammer hat im August geschlossen. Bei dringendem Bedarf können die Flüchtlinge uns jedoch kontaktieren.

Gerne können Sie sich auch informieren bei José van Gils-Most, Tel: 04638-1856, oder Martje Ketels, Tel: 04638-899004.

Sollte jemand einen Teppich spenden wollen, darüber würden wir uns freuen. Genauso freuen würden wir uns über das Spenden von Laptops, die vielleicht ausrangiert werden, aber noch benutzertauglich sind.

Es grüßen herzlich José van Gils-Most, Martje Ketels, Sina Dellmann

LandFrauenverein Jerrishoe - Tarp

Liebe Landfrauen,

nach unserer Sommerpause im Juli geht es im August wieder los. Wir wollen am 26.08.15 eine Abendwanderung durch die Fröruper Berge machen. Wir treffen uns um 18 Uhr auf dem Parkplatz Fröruper Berge. Anschließend geht es zum gemeinsamen Imbiss ins „Salz & Pfeffer“ in Oeversee. Hierfür entstehen Kosten. Anmeldungen bitte bis zum 17.08. unter 04638-898565.

Als neues Highlight starten wir am 27.08.15 um 19.30 Uhr im Haus an der Treene in Tarp unseren neuen **monatlichen Stammtisch**. Zukünftig laden wir an jedem letzten Donnerstag im Monat zu einem lockeren Treffen von LandFrauen und allen, die die LandFrauen ungezwungen kennen lernen wollen. Dort wollen wir ohne Programm nett zusammen sitzen und über alles schnacken, was uns Frauen bewegt.

Nachruf

Die Gemeinde Tarp trauert um

Rainer Müller

Der Verstorbene war nahezu zwei Jahrzehnte bei der Gemeinde Tarp als Bademeister beschäftigt. In dieser Zeit hat sich Rainer Müller in leitender Position stets für die Belange des Freizeitbades Tarp eingesetzt. Zuverlässigkeit, Sorgfaltspflicht, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein kennzeichneten seine wertvolle Mitarbeit, durch die er sich die Wertschätzung aller erworben hat.

Die Gemeinde Tarp dankt Rainer Müller für sein hohes Engagement im Dienste der Allgemeinheit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Tarp, im Juli 2015 **Peter Hopfstock**
Bürgermeister

Wir trauern um

Rainer Müller

* 19. Februar 1942 † 28. Juni 2015

Ein Freund und Kamerad ist nicht mehr unter uns. Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen.

Für uns bleibt Rainer Müller ein herzlicher und fröhlicher Wegbegleiter. Seit 1972 war er im Vorstand unserer Gliederung tätig. 26 Jahre leitet er die Gliederung als Vorsitzender. Seine Aufgaben hat er immer mit Engagement, Humor und seinem ausgeglichenen Temperament gerne und ganz wahrgenommen.

Wir haben ihm viel zu verdanken. Wir alle werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

DLRG

DLRG Tarp e.V.

Treffen mit Jubilarinnen

Die Landfrauen des Ortsvereins Jerrishoe-Tarp e.V., die im ersten Halbjahr 2015 ein Geburtstagsjubiläum gefeiert haben, waren zu einer gemeinsamen Kaffeerunde am 01.07.15 ins Bürgerhaus eingeladen. Am schön gedeckten Tisch mit selbst gebackenen Kuchen waren sieben von zehn Jubilarinnen zwischen 70 und 85 Jahren und der Vorstand in gut gelaunter Runde zusammen gekommen. Früher wurden die jeweiligen Jubilarinnen einzeln besucht, doch dann kam die Idee, dass es viel schöner sei, wenn man seinen Geburtstag in gemeinsamer Runde feiern könne. Gesagt, getan; und am Ende bekamen alle Frauen eine Blume geschenkt und bedankten sich für einen schönen Nachmittag.

Von links: Waltraud Erdmann, Hannelore Wirtz, Carla Boger, Christa Christiansen, Gyde Reimann, Vorsitzende Barbara Illias-Göbel, Inge Petersen und Christa Ohmsen. Es fehlen: Marianne Weber, Hildegard Müller und Annemarie Pauls.
Foto: Eike Vollrath

Mit dem Theaterbus nach Flensburg

Die neue Spielzeit im Flensburger Stadttheater beginnt für das Tarper Landabonnement am 18. Oktober 2015. Die insgesamt acht Vorstellungen setzen sich zusammen aus 4 x Musiktheater, 3 x Schauspiel und 1 x Ballett.
So. 18.10.2015 La Traviata (Oper)
So. 15.11.2015 Felix Krull (Schauspiel)
Sa. 05.12.2015 Dornröschen (Ballett)
Do. 28.01.2016 Die Glückskuh (Lustspiel)
Sa. 27.02.2016 Heiße Zeiten (Ein musikalisches Hormonical)
Do. 24.03.2016 Die Hochzeit des Figaro (Oper)
Di. 19.04.2016 Die Csárdásfürstin (Operette)
So. 05.06.2016 Crazy for you (Musical)
Der Abo-Preis für alle acht Vorstellungen beträgt 185,00 / 164,50 / 133,50 oder 98,50 Euro, je nach Sitzplatzwunsch.
Der Fahrpreis für den Theaterbus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Die gemeinsame Busfahrt ist ein besonderer Vorteil, denn die Parkplatzsuche in Flensburg entfällt und auch schlechte Wetterverhältnisse spielen keine Rolle. Unmittelbar vor dem Theatereingang können Sie aus- und einsteigen. In Tarp hält der Bus an der dänischen Schule, der Seniorenresidenz, neben der Praxis Sommerfeld, bei der Stöberdeel und am Hochhaus. So entfallen für Sie lange Fußwege.
Die Theatervorstellungen finden alle im Flensburger Stadttheater an jeweils unterschiedlichen Wochentagen statt. Der Vorstellungsbeginn ist um 19:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 19:00 Uhr. Unser Bus fährt ca. eine Stunde vorher in Tarp ab.
Wir können uns wieder auf eine sehr gute, interessante Spielzeit freuen, denn die Theaterleitung hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Welt des Theaters. Mit Ihrem Abo unterstützen Sie die Erhaltung des Landestheaters. Neueinsteiger sind in unserem Theaterring herzlich willkommen.
Falls Sie Fragen zum Landabonnement haben oder sich anmelden möchten, so rufen Sie bei Ingeborg Baumhäckel, Tarp, Tel. 04638-8364 an. Anmeldungen werden bis zum 5. Sept. 2015 angenommen.

Älter werden in TARP

Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat bietet an:

Teilnahme am Kohlbüfett im Nindorfer Hof
25704 Nindorf/Dithmarschen, am Mi. 23.09.2015
Programmablauf: Abfahrt von den Sammelstellen über Nebenwege nach Nindorf - 12.00 Uhr Mittagessen im Nindorfer Hof, Kohlbüfett - 13.30 Uhr Abfahrt vom Nindorfer Hof - kleine Rundfahrt durch Dithmarschen - vorbei an den großen Kohlfeldern. Während der Fahrt werden wir auch einen Gemüsehof anfahren – Einkaufsmöglichkeit.
15.00 Uhr Heimreise. Ca. 16.30 Uhr Ankunft in Tarp.
Kostenbeitrag: € 38,50 (wird im Bus kassiert).
Bitte passendes Geld bereithalten!!!
Leistung: Busfahrt, Kohlbüfett.
Anmeldung bis Mi. 02.09.2015 an Günter Will, Meisenweg 1, 24963 Tarp. Tel.: (04638) 684, E-Mail: winky@foni.net
Abfahrtzeiten und Zusteigeorte:
10.00 Uhr Tornschauer Str./Kastanienallee
10.05 Uhr Tornschauer Str./Buchenhain
10.08 Uhr Stapelholmer Weg (NOSPA)
10.10 Uhr Stapelholmer Weg (Diercks)
10.15 Uhr Seniorenresidenz Wanderuper Str.
10.20 Uhr ADS-Kindergarten Wanderuper Str.
10.25 Uhr Stöberdeel
10.30 Uhr Hochhaus, Flensburger Str.

Eulenwanderpfad

Wieder einmal möchten zwei Eulenpaten Ihnen den schönen Eulenwanderpfad mit einer Strecke von 4,3 km näher bringen. Wir bieten Ihnen am Freitag, den 07. August 2015 – ab 15:00 Uhr eine Führung an. Treffpunkt: Waldfriedhof Tarp, Harkielweg. Wir würden uns über eine kleine Spende zur Erhaltung der Eulen sehr freuen. Anmeldung ist erforderlich: 04638/582.

Spruch des Monats:

Vom Ziel haben viele Menschen einen Begriff, nur möchten sie es gern schlendernd erreichen.

Johann Wolfgang von Goethe

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Abschlussfest!

Am Samstag, den 29. August 2015 ab 11.00 Uhr startet unser FerienLeseClubAbschlussfest für alle, die an unserem FerienLeseClub teilgenommen haben. Die Party geht bis ca. 13.00 Uhr. Einige Überraschungen warten auf euch… An diesem Tag bekommt ihr auch eure FLC-Zertifikate überreicht! Bis dann! Euer Bücherei-Team

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:
Raether, Till: Blutapfel. (Krimi)
Björk, Samuel: Engelskalt. (Thriller)
Schacht, Andrea: Die Fährmannstochter. (Historisches)
Rademacher, Cay: Tödliche Camargue. (Krimi)
Simon, Teresa: Die Frauen der Rosenvilla. (Familie)
Tremayne, S.K.: Eisige Schwestern. (Psychothriller)

Medien:
Wir sind die Neuen. (Komödie, DVD)
Santiano: Von Liebe, Tod und Freiheit. (Musik-CD)
Der kleine Drache Kokosnuss – Feuerfeste Freunde. (Kinder-DVD)
Hülsmann, Petra: Hummeln im Gerzen. (Hörbuch)
Die geliebten Schwestern. (DVD)

Sachbücher:
Djan, Hassan Ali: Afghanistan München Ich – meine Flucht in ein besseres Leben.
Langner, C.: Fitmacher Frühstück.
Paleo – die Steinzeitdiät.

Kinder- und Jugendbücher:
Funke, Cornelia: Sonne, Strand und ganz viel Meer.
Neudert, Cee: TipToi – Im Garten der Feen.
Feuerwehrmann Sam – Großeinsatz am See. (Bilderbuch)
Siegener, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss und der Schatz im Dschungel.
Welche Farbe hat der Himmel? (Bilderbuch)
Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de

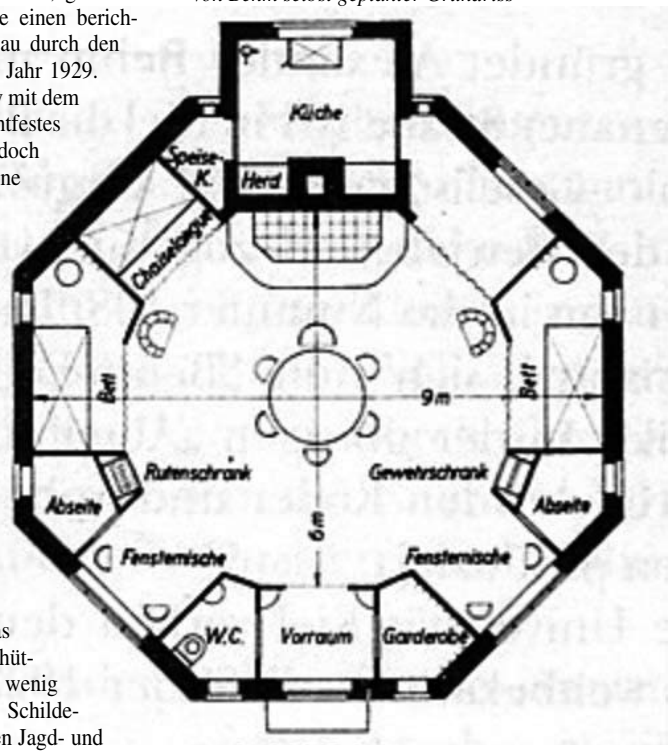
Damals

Die Fischerhütte von Dr. Alexander Behm

Die Archivgruppe des Gemeindearchivs Tarp stellt Ihnen hier in regelmäßigen Abständen längst vergangene Tarper Ortsansichten oder historische Gebäude vor.

Über das genaue Entstehungsjahr der „Behmhütte“, wie sie heute noch genannt wird, gehen die Überlieferungen auseinander. Die einen berichten 1927, andere datieren den Bau durch den Kieler Architeken Stoffers in das Jahr 1929. Nun konnte das Tarper Dorfarchiv mit dem 28.8.1926 das Datum des Richtfestes exakt recherchieren. Unstrittig jedoch ist, dass Alexander Behm und seine Frau Johanna ab 1945 ihren Lebensabend in der Fischerhütte verbrachten. Die achteckige Hütte mit Schilfdach steht unmittelbar am Treeneufer. Aus dem ursprünglich geplanten Wetterschutz für Behms Angelausflüge entstand dann doch ein recht komfortables Steinhäuschen. Die Hütte steht mitten in einer Mulde, einer ehemaligen Mergelgrube und wurde zu Behms Zeiten von hohen Bäumen beschattet. Außerdem waren die wenigen Fenster nach Norden ausgerichtet. Aus diesem Grund wurde das Gebäude auch vielfach „Rheumahütte“ genannt. Über das Innere ist wenig überliefert. Man ist hier auf die Schilderungen von Teilnehmern der vielen Jagd- und Angelgesellschaften angewiesen, die Behm hier ausrichtete. Nach ihren Erzählungen, war die Kuppel des Hauptraums in der Farbe des Abendrots gehalten war. Acht Fischreiher schwebten auf dem Deckengemälde in den Sonnenuntergang. Ein wuchtiger Leuchter aus Hirschgeweihen hing in der Mitte des Raumes. Die Ecken des Oktagons waren mit Gewehrschrank, Angelschrank oder Kachelofen ausgefüllt. Es gab Wandgemälde mit Wasserungeheuern wie Trina, die Treenenixe oder Triton, der Treenegott. 156 Tiere sollen ebenfalls an den Wänden verewigt gewesen sein. Gerade wird die Behmhütte von den jetzigen Besitzern umgebaut und hat auch ein neues Reetdach bekommen.

Von Behm selbst geplanter Grundriss



Richtfest der Behmhütte im Jahr 1926

Baum Service Nord
www.baum-service-nord.de
Mobil: 0152 / 33778774
A. Franke · Kastanienallee 16 · Tarp
Baumpflege
Obstbaumschnitt
Problembaumfällung
Schredderarbeiten
Seilkletterarbeiten
Hubsteigerarbeiten
Tel. 04638 / 808 35 90
E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de

mob Malerfirma GmbH
Malerarbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung
Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge
Plissees Insektenschutz
Tel.:04625 / 18 93 69 0 - 24852 Sollerup
Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister

Neuer Vorsitzender gesucht

Jahreshauptversammlung des TSV Sieverstedt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Sieverstedt am 5. Juni konnte der erste Vorsitzende Marc Albertsen insgesamt 17 Mitglieder und Gäste begrüßen.

Zunächst trug er seinen Jahresrückblick vor. Das traditionelle vorweihnachtliche Beisammensein, die Fahrt nach Bad Segeberg zu den Karl-May-Festspielen im Rahmen der Ferienspaßaktion waren wieder einmal richtige Höhepunkte. Positiv hat sich auch die Kooperation mit dem TuS Dreiring Havetoft entwickelt. Hier gab es zahlreiche gemeinsame Treffen, um gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen, welche Kinder und Jugendliche zur Nutzung der Angebote beider Sportvereine motivieren sollen. Zum Abschluss seines Rückblicks dankte Marc Albertsen allen Helfern und Betreuern, die mit großen und kleinen Aktivitäten positiv zum Vereinsleben beitrugen.

Der Handballobmann Holger Beeck stellte in seinem Bericht ein überwiegend positives Bild im Handballbereich dar. Besonders erfolgreich war die männliche B-Jugend, die eine gute Saison in Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein gespielt hat. Sie erreichte einen guten achten Platz. Mittlerweile haben sowohl die männliche A-Jugend, als auch die männliche B-Jugend die Qualifikationsspiele für die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein erfolgreich überstanden und somit den Aufstieg in diese hohe Spielklasse geschafft. Die erste (Platz 2) und zweite Männermannschaft (Platz 11) haben in der Kreisliga eine gute Saison gespielt. Die dritte Mannschaft spielte eine Klasse tiefer. Besonders erfreulich ist, dass zum jetzigen Zeitpunkt für alle Handballmannschaften bis auf eine Übungsleiter und Übungsleiterinnen für die neue Saison gefunden worden sind.

Holgers besonderer Dank galt diesmal den aktiven Schiedsrichtern und Übungsleitern sowie dem Freundeskreis Freibad Sieverstedt, welcher die kostenlose Nutzung des Schwimmbades zu Trainingszwecken ermöglicht.

Kassenwart Lutz Jahn stellte in seinem Bericht die finanzielle Entwicklung des Vereins dar. Der TSV hat zurzeit ca. 480 Mitglieder. Das Haushaltsjahr konnte mit einer schwarzen Null, also mit einem leichten Verlust von 1,64 Euro geschlossen werden. Große Kostenpunkte waren die Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter und die gestiegenen Schiedsrichterkosten.

Kassenprüfer Carsten Steffensen, der gemeinsam mit Frank Wriedt Andresen die TSV-Kasse geprüft hatte, lobte anschließend die gute Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Bei acht Enthaltungen durch den Vorstand stimmten alle anwesenden Mitglieder diesem Antrag zu.

Die Wahlen des Vorstands brachten diesmal Änderungen. Der erste Vorsitzende Marc Albertsen wurde einstimmig im Amt bestätigt. Leider machte Marc im Rahmen seiner Wiederwahl deutlich, dass er nicht für die volle Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung steht. So muss also zur Jahreshauptversammlung im nächsten Jahr ein neuer erster Vorsitzender gewählt werden. Da sich innerhalb des amtierenden Vorstandes zurzeit keine Nachfolge abzeichnet, sind alle TSVer aufgefordert, zu überlegen, wie denn die Nachfolge geregelt werden kann.

Nachdem Bettina Hansen als Frauenwartin und Kay-Stefan Harms als Schriftführer im Amt bestätigt wurden, musste ein neuer dritter Vorsitzender gewählt werden, da Dörte Abild nicht ein weiteres Mal angetreten ist. Wir freuen uns, dass mit Lasse Metzger einstimmig ein junges engagiertes Vereinsmitglied in dieses Amt gewählt wurde. Als neue Kassenprüferin wurde Gesa Hansen gewählt. Nachdem Marc allen Gewählten gratuliert hatte, dankte er Dörte für ihren tollen Einsatz während ihrer Tätigkeit als dritte Vorsitzende und überreichte ein Abschiedsgeschenk.

Traditionell wurden treue Vereinsmitglieder auch in diesem Jahr für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Christian und Karin Petersen, für die 25-jährige Mitgliedschaft Dirk Hasenpusch sowie für 15-jährige Mitgliedschaft Gesa Hansen ausgezeichnet.

In dem abschließenden Punkt Verschiedenes überbrachte Bürgermeister Finn Petersen die Grüße der Gemeinde und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde.

Auch der Vorsitzende des Freundeskreises Freibad Sieverstedt Carsten Steffensen überbrachte Grüße sowie das Angebot an den TSV, weiterhin das Freibad mit seinen Mannschaften zu Trainingszwecken kostenlos zu nutzen.

Wenn Sie sich über das Angebot und die Aktivitäten des TSV Sieverstedt informieren möchten, können Sie gerne unsere Homepage www.tsv-sieverstedt.de besuchen.

3.000 Euro für die Kinderherzklinik

Der Förderkreis für den Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V. sowie die Rehasportler spenden 3.000 Euro für die Kinderherzklinik Kiel

Die Herzsportgruppe im TSV Tarp absolviert nicht nur ihren wöchentlichen Rehasport, sondern pflegt auch die Geselligkeit in der Gruppe. Es werden im Sommer Fahrradtouren mit anschließendem Grillen angeboten sowie kleinere Ausflüge und Tagestouren organisiert. So hatten die Trainer Wiebke und Peter Doose in der Weihnachtszeit auch zu einem alljährlich stattfindenden Grünkohlessen ins Restaurant „Westerkrug“ in Wanderup eingeladen. „Die Geselligkeit, das sogenannte soziale Miteinander, gehört zur Rehamaßnahme dazu“, sagt Peter Doose und hatte ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Unter anderem erzählte Margret Schmidt gekonnt plattdeutsche Weihnachtsgeschichten. Ein gelungener Weihnachtssketch mit Margret, Carsten und Inge brachte unsere Gruppe zum Lachen. Abgerundet wurde der Abend mit altbekannten Weihnachtsliedern, die Inge auf dem Keyboard begleitete.

Als Höhepunkt des Abends organisierte Sportkollege Rolf-Günter Nagel zusammen mit Rainer Zimmermann und Wiebke eine Versteigerung in gekonnter und unterhaltsamer Weise. Etliche Firmen im Umland und ebenso zirka hundert Herzsportler und Freunde des Rehasports hatten für diese Veranstaltung gespendet und durch diese Beteiligung an der Versteigerung zu einem tollen Erlös beigetragen. Auf diesem Wege noch einmal unseren herzlichen Dank.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 1.147 Euro kamen durch die Versteigerung in die Spendenkasse. Diese Summe wurde durch eine Spende vom Förderkreis für den Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V., dessen Vorsitzender Peter Doose ist, auf 3000 Euro aufgestockt. Dieser Betrag wurde in Form eines Schecks von Wiebke und Peter Doose am 06. Juli 2015 an Professor H. H. Kramer als Leiter der Kinderherzklinik Kiel übergeben. Prof. Dr. med. H. H. Kramer wird dieses Geld für die Forschung für „Kinder mit angeborenem Herzfehler“ (Hypoplastisches Linksherz) „Leben mit einem halben Herzen“ verwenden. Wir freuen uns, wieder einen kleinen Beitrag geleistet zu haben.

Peter und Wiebke Doose

Coronarsportgruppe mit Fahrrad „on Tour“

Am 04. Juli starteten bei strahlendem Sonnenschein und einer kleinen Brise insgesamt 24 Herzsportler die von Otto ausgearbeitete Fahrradtour.

Neun Teilnehmer trafen sich um 13.20 am Amtsgebäude in Tarp. Gemeinsam ging es nach Eggebek zum Thingplatz, wo bereits weitere 15 Herzsportler auf uns warteten. Nach einem gemeinsamen Gruppenbild führte Otto dann die Gruppe an. Wir fuhren einen 20 km Rundkurs durch die Gemarkung Eggebek. Mit ca. 15 Stundenkilometern ging es gemütlich durch die Landschaft. Vorbildlich waren die Richtungswechsel. Otto und Carsten regelten den Autoverkehr, damit wir alle gemeinsam, und vor allem gefahrlos die Straßen überqueren konnten. Unterwegs wurden dann kleine Pausen zum Trinken eingelegt. Karin verteilte u. a. leckere Wassermelone.

Der vorletzte Stopp war dann der „Arche-Park“ im Treenetal. Unsere Gruppe wurde schon von Herrn Fahrenkamp erwartet. Hier konnten wir eine kleine

Einführung in die schöne Natur erleben. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an Herrn Fahrenkamp und Otto Bessel, die uns dann auch noch die Angeliter Hängebauchschweine mit ihren Ferkeln zeigten.
Dann ging es wieder auf die Drahtesel und unser letztes Ziel war dann Christel und Bruno in Eggebek. Hier wurden wir mit kühlen Getränken, leckeren Salaten und Grillgut verwöhnt. Mit viel Herzlichkeit grillte Bruno. Grillen ist ja bekannt, aber Ecki hat uns das herzhafte Schwenken, angefeuert mit Buchenholz, demonstriert.
Christel, Gaby und Wiebke hatten ein Auge auf die Getränke und die Versorgung mit dem Grill und Schwenkgut für unsere ausgehungerten Herzsportler.
Nachdem alle gesättigt waren und ein soziales Miteinander stattgefunden hatte, löste sich die Herzgruppe langsam auf.
Fazit: Eine rundherum gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank an Christel und Bruno,Otto, Ecki und Gaby für die nette Betreuung. Wir freuen uns heute schon auf die nächste Fahrradtour.

Peter und Wiebke

Uhlen-Apo-Cup in den Treene-Hallen.

Handballfrauen auf neuem Turnierkurs

Am 22. August diesen Jahres wird nach einjähriger Pause das traditionelle Vorbereitungsturnier für Damenmannschaften aus dem Umland in den Tarper Treenehallen abermals angepfiffen.
Organisatorin Tanja Heckel: „Endlich konnten wir wieder einen namhaften Sponsor für das Turnier finden, welches im letzten Jahr schon schmerzlich vermisst wurde. Die Uhlen-Apotheke zu Tarp steht nun für die Unterstützung des Damenturnieres für Teams mit Rang und Namen."
Neben den heimischen Frauen der HSG werden die Zuschauer Teams wie Schleswig IF, den TSV Bredstedt, den TSV Lindewitt, den HC Treia/Jübek und die Mannschaften des TSV Nord Harrislee und der HG Owschlag/Kropp/Tetenhusen sowie der SG Jarplund/Oeversee bewundern können.Das erste Spiel wird um 12:00 Uhr am Samstag angepfiffen und das Endspiel findet um 18:10 Uhr statt. Die Damen würden sich über viele Zuschauer freuen.
Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Sponsor, der Uhlen-Apotheke, die schon seit Jahren der HSG zur Seite steht.

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein
Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen! Die Sommerferien sind endlich da. Endlich die Gelegenheit, auch mal den Kopf frei von der Arbeit zu bekommen. Das geht aber auch hervorragend innerhalb der Wochen. Ruhig mal auspowern, Stress abbauen. Abends nicht mehr müde oder gereizt sein. Wer solche Anzeichen hat, schaut einfach mal im tollen Sportangebot um. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

…Allgemein: Kein Kind ohne Sport
Wer erinnert sich nicht noch gerne: rund 800 EUR wurden als Spenden durch den Charity-Lauf eingenommen. Diese tolle Einnahme ist dafür da, um Kindern die Möglichkeit zur Sportteilnahme im TSV Tarp zu geben. Nicht immer sind grad die finanziellen Möglichkeiten vorhanden, eine Mitgliedschaft zu beantragen. Ihr TSV Tarp hilft Ihnen dabei. Es gibt hierzu mehrere Möglichkeiten. Entweder sprechen die das Sozialamt an. Hier kann eine Bildungskarte beantragt werden. Fragen beim Sozialamt kostet nichts! Wenn hier leider nicht geholfen werden kann, dann steht die Spende bereit und hilft, dem Kind einen gewissen Zeitraum den Sport zu ermöglichen. Zögern Sie nicht, sprechen Sie uns bitte an. Ihr TSV Tarp.

…vom Turnen:
Wahlwettkampf Geräteturnen
Am Sonntag, 12. Juli 2015, fand der Wahlwettkampf Gerätturnen des Deutschen Turnerbundes anlässlich des 81. Scheersbergfestes statt, an dem wir zum wiederholten Male teilnahmen. Diesmal leider in kleinerer Besetzung, weil einige Wettkämpfe parallel stattfanden. Insgesamt nahmen über 90 TurnerInnen aus 10 Vereinen am Wettkampf teil. Urkunden und Medaillen gab es für die Turnübungen am Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung für folgende Mädchen.
Im Jahrgang 2004 wurden folgende Plätze vom TSV Tarp belegt:
Emilie Welk belegte den 5. Platz, Jana-Sophie Blasig belegte den 6. Platz. Im Jahrgang 2006 wurde folgender Platz vom TSV Tarp belegt: Line Mühlmann belegte den 9. Platz
Euch herzlichen Glückwunsch – und vielen Dank an die Übungsleiterinnen Silke Lamp und Marion Blasig.
Parallel zum Wettkampf Gerätturnen, fand auch am Sonntag, 12. Juli 2015 in Rendsburg die Landesmeisterschaft der Rhythmischen Sportgymnastik statt.
Dort traten erstmals elf junge Mädchen des TSV Tarp an, die erst seit einem knappen Jahr in dieser Sportart trainieren! Die Konkurrenz zu den über 60 Mädchen aus den drei einzigen Sportvereinen des Landes SH in Rhythmischer Sportgymnastik ist groß, denn diese trainieren doch um ein Vielfaches länger und öfter als wir. Doch die Grundlagen des Turnens bewiesen sich als echte Stärke der Mädchen, die mit Freude der Jury erstmals ihr Können zeigten.
In der Kinderklasse 7 (Jahrgang 2008) belegte der TSV Tarp folgende Plätze: Okka Asmussen belegte den sensationellen 3. Platz bei erstmaliger Teilnahme! Pia Freudenstein belegte den 4. Platz, Lina Lotte Hagen belegte den 6. Platz, Delia Kretschmann belegte den 9. Platz, Henriette Belbe belegte den 12. Platz.
In der Kinderklasse 8 (Jahrgang 2007) belegte der TSV Tarp folgende Plätze: Dana Helser belegte den 9. Platz, Kaja Höhling belegte den 10. Platz, Marie Blasig belegte den 11. Platz, Fiona Koch belegte den 12. Platz, Julia Zeller belegte den 13. Platz.
In der Kinderklasse 9 (Jahrgang 2006) belegte der TSV Tarp folgenden Platz: Svenja Staab belegte den 10. Platz.
Euch herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Übungsleiterin Josefina Wacks. Diese mussten wir leider bereits einen Tag später, am 13. Juli, während der letzten Übungsstunde verabschieden, da sie aus beruflichen Gründen nach den Sommerferien die RSG-Gruppen nicht mehr weiter trainieren kann. Wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir alles Gute!
Viele Grüße Marion Blasig, Spartenleiterin Turnen

…vom Handball: Der Eulencup 2015 steht in den Startlöchern
Nur noch wenige Tage dann ist es soweit. Der Eulencup 2015 startet. Das riesige Hallenhandballturnier erfreut sich weiterhin einer ungeheuren Beliebtheit – auch bei den Zuschauern. Das Organisatoren Team mit seinen zahlreichen Helfern steht schon in den Startlöchern. Mehr dazu unter: www.woelfe-handball.com

…vom Judo:
Knappe Niederlagen in Lübeck
Mit zwei Niederlagen im Gepäck mussten die Tarper Judoka die Heimreise aus der Hansestadt an der

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel
Auch Holzfan?
R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH
Kork Paneele Parkett Laminat Leimholz Sperrholz Spanplatten OSB-Platten Isolierstoffe Bauholz Nadelholz Laubholz Überseeholz Zäune Carports Türen Fenster
HOLZ
Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689
e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Seit über 30 Jahren in Tarp
DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*
Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht
*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Sportmeldungen

Trave antreten. Sowohl im Derby gegen den Gastgeber aus Lübeck als auch gegen die Crocodiles vom Olympiastützpunkt Osnabrück setzte es jeweils ein 3:4 Niederlage. Die Kämpfe waren dabei ausgesprochen knapp und entschieden sich beim Stand von 3:3 jeweils erst in der letzten Paarung. In der ersten Begegnung standen sich Tarp und Osnabrück gegenüber. In einem ausgeglichenen Kampfverlauf steuerten die Tarper Kämpfer Hanno Horn, Christian Sülau und der an diesem Tag herrausragende Schamil Dzabatyrov die Punkte für die Tarper bei. Bei Niederlagen von Okur, Schmäh und der kampflosen Punktabgabe bis 60 kg stand es vor der letzten Begegnung 3:3. Nach einem engagierten Kampf musste sich bis 66 kg hier allerdings Semi Musaev geschlagen geben, so dass die Niederlage besiegelt war. In der zweiten Begegnung konnte Christian Sülau verletzungsbedingt im Schwergewicht leider nicht mehr antreten, wodurch das Trainergespann Jan Okur und Dirk Onur gezwungen war, die Mannschaft umzustellen. Okur rückte ins Schwergewicht und auch Onur ging auf die Matte. Leider konnten beide in den ungewohnten Gewichtsklassen nicht punkten und auch die Gewichtsklasse bis 60 kg wurde abgegeben. Doch Horn und Dzabatyrov, die an diesem Tag beide Kämpfe für sich entscheiden konnten, sowie der eingewechselte Simon Sartisohn, der nach langer Pause einen furiosen Kampf zeigte, verhalfen der Mannschaft mit ihren Punkten zum Unentschieden. Somit stand der junge Musaev wieder vor der undankbaren Aufgabe, bei einem Unentschieden als Letzter auf die Matte zu gehen. Obwohl er wiederum stark kämpfte, musste er sich knapp geschlagen geben. Im Endeffekt standen damit zwei Niederlagen und null Punkte zu Buche. Zwei äußerst knappe Niederlagen gegen ganz starke Teams, bei denen die Tarper an diesem Tag wertvolle Punkte hätten sammeln können. Die ganze Konzentration liegt jetzt auf dem folgenden Kampftag in der heimischen Treenehalle. Hier trifft das Team auf den Aufsteiger VFL Stade, das momentan noch hinter den Tarper liegt und nach den Vorstellungen von Teammanager Lars Zboralski soll das nach dem Heimkampftag auch so bleiben.

…vom Tennis: Wimbledon vorbei, jetzt ran an den Schläger im TSV

Der TSV Tarp hat sicherlich einer der schönsten Anlagen im Umkreis. Auf der tollen Anlage stehen den Tennisbegeisterten einige Plätze zur Verfügung, die in der Saison jederzeit genutzt werden können. Das Vereinsheim lädt nach dem Training zum Verweilen ein - drinnen oder auf der großzügigen Terrasse. Durch den hübschen gemauerten Grill bietet sich auch die Gelegenheit mal zum kühlen Getränk leckeres Gegrilltes zu genießen. Wer Fragen hat wendet sich an Lorenz Hesse unter Telefon (0 46 38) 305

Aus den Kindertagesstätten

Ein Sommerfest wie bestellt

Am 3. Juli fand im Sportkindergarten Oeversee ein Sommerfest statt. Die fünf- und sechsjährigen Kinder wurden mit einer Urkunde für ihren bestandenen Turntest geehrt. Auch unsere fleißigen Eltern bekamen ein Dankeschön für deren Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr. Nach den Aufführungen beider Gruppen wurden die Spiele auf der bunten Wiese eröffnet. Unter anderem konnte man sich schminken lassen, einen Handabdruck auf unseren Bauwagen machen und Gold finden. Nach der Spielzeit konnten sich alle an einem reichhaltigen Buffet stärken.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Kindern für einen gelungenen Nachmittag und bei der Sonne, die es uns ermöglicht hat, unser Sommerfest draußen zu feiern.

Für den ADS-Sportkindergarten Oeversee
Tanja Baehr

Vi siger farvel til Rasmus, Pingo, Skaeg og Pelle

Schon im Februar bis Ende März hatten uns die vier Freunde im Kindergarten besucht. (Rasmus Klump ist bei uns die Bilderbuchfigur Petzi.) Danach sind sie noch durch viele andere ADS-Kindergärten gereist, in denen die Kinder auch Spaß an dänischen Liedern, Bilderbüchern und Spielen haben. In dieser Zeit haben Rasmus, PIngo, Skaeg und Pelle viele spannende Abenteuer erlebt.

Am 09. Juli hieß es nun wirklich „Farvel“ zu sagen. Wir fuhren mit unseren Dänisch-Kindern zum großen Abschiedsfest in den ADS-Kindergarten Süderlücke. Dort haben wir mit vielen anderen Kindern und unseren vier Freunden gesungen, getanzt und gespielt und anschließend haben wir dann noch das riesige Außengelände entdeckt und dort herumgetobt.

Und dann… haben wir sie „richtig“ verabschiedet. Zwei Erzieherinnen aus dem dänischen Kindergarten Kollund haben sie mitgenommen. Jetzt reisen die vier Freunde durch Dänemark, durch dänische Kindergärten, in denen auch ein bisschen Deutsch gesprochen wird. Wir wünschen euch dort auch so viel Spaß, wie ihr es mit uns hattet.

Das war ein richtig schööönes Fest und auf dem Heimweg klang es im ganzen Bus:

Rasmus, Pingo, Skaeg og Pelle, er klar med nye eventyr. To plus to vis du kann taelle, det bliver fire sjove dyr.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur
Lohnsteuer/Einkommensteuer
Lohnsteuerberatungsverband e.V. – Lohnsteuerhilfeverein –
Beratungsstelle: Irisbogen 1, 24963 Tarp
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0 46 38 - 899 80 61 www.steuerverband.de

Hausmeisterservice
Haus- und Gartenpflege
Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus
. . . Reinigungs-Service
Entrümpelungen . . . u.v.m.
• Terrassen- und Glasreinigung
• Rasen vertikutieren
Hecken SCHNITT
Mobil 0151-18784918
E-Mail: ifjklein@web.de
I. Klein · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638-300370

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Zu Besuch im Stenderuper Jagdrevier

Wie fast jedes Jahr waren auch diesmal wieder 17 „Schulis“ der Havetofter KiTa unter der Leitung von Birte Krambeck zu einem Ausflug in die Natur der Gemarkung Stenderup eingeladen. Es ist ein schöner Brauch geworden, dass die Jäger den angehenden Grundschülern kurz vor dem „Rausschmiss“ nochmal in Sommerfest-Manier die heimische Flora und Fauna näher bringen. Die Jäger Friedard Rickertsen, Frank Christiansen, Olaf Sieg und Sönke Andresen hatten das Naturgrundstück der Andresens für einen Vormittag in eine Bildungsparcours verwandelt und präsentierten den Kindern Themen wie „Was gehört alles zur Ausrüstung eines Jägers“ und „Welche Ausstattung braucht ein Jagdhundeführergespann“. Auch das Vorstellen und Erklären von heimischen Tierarten stand auf dem Programm und wurde von den allesamt Sechsjährigen gerne aufgenommen. Hierzu waren in der Jagdhütte zahlreiche Präparate ausgestellt aber auch lebende junge Kaninchen standen zur Verfügung. Letztere wurden von den Kindern gleich besonders ins Herz geschlossen. Nach einem stärkenden gemeinsamen Frühstück kamen die Jagdhunde ins Spiel. Unermüdlich apportierten die vierbeinigen Jagdhelfer immer wieder Enten-Dummies, die die Kinder in die Teiche werfen durften. Das warme Sommerwetter trug dazu bei, dass die Wasserfreude der Hunde auch die Kinder ansteckte und sie nicht klagten, wenn sich direkt neben ihnen ein nasser Vierbeiner schüttelte. Ganz im Gegenteil. Als krönenden Abschluss gab es dann noch Bogenschießen auf Blechdosen und das obligatorische Stockbrot über dem Buchenfeuer. Die Jäger verabschiedeten die Kinder nach Waidmannsart mit dem Stück „Auf Wiedersehen“, geblasen auf dem Jagdhorn. Nach diesem fröhlichen Vormittag verließen Alt und Jung das kleine Paradies mit einem Lächeln auf den Lippen.

Text und Bild: Olaf Sieg

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Was schwimmt denn da?

Im Juni bekamen die 5-jährigen Kinder des evangelischen Kindergarten Pastoratsweg in Tarp Besuch von der Umweltpädagogin Andrea Thomes.
Nach einer kurzen Kennenlernrunde machten wir uns auf den Weg zu einem Teich in Tarpholz. Mit Keschern und Schüsseln ausgestattet machten sich die kleinen Entdecker daran, die Unterwasserwelt zu erforschen. Einmal die richtige Stelle gefunden bestaunten wir zahlreiche Schlammspitzschnecken, Egel, eine Libellenlarve, eine Kaulquappe und sogar einen Unterwassertiger.
Die Kinder waren so begeistert, dass sie noch Tage später von ihren Erlebnissen berichteten.
Vielen Dank an Andrea Thomes für den spannenden Vormittag und die tollen Erklärungen zu den verschiedenen Tieren.

Für die Kinder aus der Eulengruppe!

Ist es tatsächlich schon so weit?
Der erste Kindergartentag - wie lange ist der schon her?
Schüchtern kamt ihr - ohne Mami oder Papi!
Doch bald schon fandet ihr es toll.
hattet Spaß am Basteln, Malen, Singen.
Freunde habt ihr schnell gefunden,
um mit ihnen die Welt zu erkunden.
Wir feierten auch viele Feste
und was ist das Beste?
Ein neuer Abschnitt nun beginnt
Wir wünschen, dass es Euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.

Den „ Eulen“ wünschen wir alles Gute für die Zukunft!

Das KITA Team Pastoratsweg

Es sind Sommerferien und ab dem 11. August 2015 sind wir wieder da!

100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN
Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen
24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

EK
Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung
Elektro-König
☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18
Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Aus den Kindertagesstätten

ADS-Kindergarten Tarp

Miniclub

Nach der Sommerpause geht es wieder los!

Im September startet wieder ein neuer Miniclub unter meiner Leitung.

Und zwar jeden Donnerstag in der Zeit von 15:00 - 16: 30 Uhr.

Dann treffen sich im ADS- Kindergarten Tarp wieder Eltern mit ihren Kindern ab dem Krabbelalter, um schon einmal Kindergartenluft zu schnuppern.

Ich selbst bin Erzieherin und seit über 15 Jahren bei der ADS angestellt. Mit dem ADS- Kindergarten in Tarp verbindet mich vor allem eine lange Laufbahn als Kindergartenmutter, da unsere beiden Ältesten die Einrichtung bereits besucht haben. Jetzt ist unsere Jüngste zwei Jahre alt und auch sie geht bereits mit viel Freude Donnerstagnachmittags in den Kindergarten ihrer älteren Geschwister.

Im Miniclub singen, malen, matschen, spielen, lachen und streiten wir zusammen und schielen dabei schon mal auf den ganz normalen Kindergartenalltag, der für die einen vielleicht mit 1 Jahr für die anderen mit 3 Jahren beginnt.

Eltern können sich in unserer kleinen Gruppe über die Freuden und Sorgen im Alltag mit ihren Kindern austauschen und die Kleinen fördern so ganz nebenbei ihre sozialen Fertigkeiten. Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen.

Wer Lust bekommen hat, einmal bei uns reinzuschnuppern, der ist im September herzlich willkommen. Anmeldung bitte im Kindergarten oder unter 04638/ 8118.

Mitzubringen sind eine Kleinigkeit zu Essen und Puschen für die Kleinen. Nicole Behnke

Tag der offenen Tür

Mit einem fröhlichen „Ahoi“ begrüßte der Shantychor des ADS-Kindergarten Tarp seine Besucher.

Unter der neuen Leitung von Cornelia Kunze waren am Freitagnachmittag alle Türen für Interessenten und Neugierige offen.

Einige Monate hatte die Neugestaltung des Gartens gedauert, nun haben auch die kleinsten Krippenkinder ein eigenes Areal, geschützt vor den wilden Bobbycars der „Großen“. Hier können sie mit Sand spielen, auf der Zwergenrutsche toben oder schaukeln.

Am Tag der offenen Tür verwandelte sich der große Sandkasten in eine Schatzkammer, denn überall waren kleine glitzernde Goldstücke und schillernde Steine versteckt. Eine lange Wasser-Kugel-Bahn begeisterte die Kinder, die auch kleine Holzschwerter bauen und riesige Seifenblasen machen konnten. Es gab ein Lagerfeuer, an dem Stockbrot gegrillt wurde. Zudem konnten die Kinder bunte Tüten selber basteln und sich schminken lassen.

Während sich die Kinder vergnügten, hatten die Eltern die Möglichkeit das Haus bis in die kleinste Ecke zu inspizieren. Im Container, war das Café „Villa“ (die Kinder haben den Container liebevoll Villa getauft) beherbergt, fröhlich geschmückt und mit einer großen Auswahl selbst gebackener Kuchen, frischen Crêpes und Getränken.

Vielen Dank für diesen schönen Tag mit alt bekannten Gesichtern, neuen Gesichtern und vielen Gesichtern, die uns jeden Tag begrüßen.

Corinna Wichmann-Eberle
für den ADS Kindergarten

Kirchliche Nachrichten

STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 02. August	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	———	———	10.00 Gottesdienst	10.00 **in Wanderup**	10.00 P. Heldt-Meyerding m. Taufe
So. 09. August	10.00 P.i.R. Pawelitzki **Y**	siehe Eggebek	10.00 P.i.R Hand Plattdeutscher G'dienst	siehe Oeversee	———	**9.30** P. Neitzel mit Taufe	9.30 **in Tarp**
So. 16. August	**Hünning** Treene Nr. 7 11.00 Pn. Schildt m. Taufen	siehe Eggebek	7.00 Pn. Joos Andacht nach dem Pilgern	siehe Oeversee	10.00 Gottesdienst	10.00 **in Wanderup**	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
So. 23. August	siehe Kleinjörl	10.00 P.i.R. Gomolzig	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	———	10.00 P. Neitzel	10.00 **in Tarp**
So. 30. August	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Taufgottesdienst Sankelm. See	siehe Oeversee	———	10.00 **in Wanderup**	10.00 P. Heldt-Meyerding
So. 06. September	———	———	———	10.00 Pn. Koring	10.00 **Reg. Diakonie-Gottesdienst**	———	10.00 P. Heldt-Meyerding Gold-Konfirmation

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

Geistliches Wort

Monatsspruch für den August: ***„Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“***

Matthäus 10,16

Dass Menschen, die als Christen leben möchten und sich zu Jesus bekennen, verfolgt werden, ist nichts Neues, liebe Leserin, lieber Leser. Schon die ersten Apostel mussten diese traurige Erfahrung machen. Sie standen vor dem Hohen Rat und wurden gegeißelt. Dann wurde ihnen befohlen, nicht mehr im Namen Jesu zu reden. Worauf sie sich allerdings nicht einließen.

In unseren Tagen kommen Menschen aus Syrien und Somalia, aus dem Iran und dem Irak zu uns nach Deutschland. Sie wollten in ihren Heimatländern als Christen leben. Doch sie wurden dort verfolgt wegen ihres Glaubens, wurden bedroht an Leib und Leben und eingeschüchtert. Wir können uns das im sicheren Deutschland gar nicht vorstellen. Und doch gibt es das auch bei uns, dass Menschen angegriffen werden, weil sie sich einsetzen für das Recht auf Leben und auf Glauben. Oft haben gerade auch Christen in den Talkshows des Fernsehens einen schweren Stand, nur weil sie offen bekennen, wo ihr Herz schlägt.

Jesus gab seinen Jüngern und damit auch uns heute zwei Empfehlungen: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“ Schlangen sind kluge Tiere. Wenn z.B. Menschen sich ihnen nähern, hauen sie ab. Es gibt Situationen im Christsein, denen geht man am besten aus dem Weg. Wo nur um des Streitens willen diskutiert wird, sind Christen fehl am Platz. Besser ist es, sich als Christ da einzusetzen, wo es darum geht, die Bedeutung von Jesu Botschaft zu verbreiten, nach ihr zu handeln und zu ihr zu stehen, auch wenn es manchmal nicht einfach ist.

Tauben sind aufrichtige Tiere, ohne Falsch. Es geht im Christsein eben auch darum, dass man sich nicht verbiegen lässt. Dass man nicht seine Fahne nach dem Wind dreht. Dass man klar bekennt, wie wichtig und gut es ist, nach Jesu Wort zu leben und zu handeln.

Kurz zusammengefasst lautet Jesu Empfehlung also: Christen sollen klug sein und aufrichtig. Und das ist eine schöne Aufgabe.

Einen sonnigen Monat August wünscht Ihnen Pastor Karsten Fritsche

Waldgottesdienst

„Da berühren sich Himmel und Erde“ sangen die Besucher zu Beginn des traditionellen Waldgottesdienstes am Dachsbau im Jerrishoer Wald, begleitet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl unter Leitung von Martin Seemann. Viele Teilnehmer fanden sich bei schönstem Sommerwetter zu dem Regionalgottesdienst der Sternregion ein. Hegeringsleiter Anders Andresen und Jäger des Hegerings IX hatten gemeinsam mit den Jerrishoer Dachsen schützende Zelte errichtet. Mit farbenfrohen Sträußen aus Wildblumen und Wildgräsern sorgten Ingeborg Lorenzen und Annegret Schröder für einen feierlichen Rahmen. Auch das Birkenkreuz war Teil der natürlichen Umgebung mit den hohen Buchen.

Nachdem Jagdsignale der Jagdhornbläser Flensburg-West, Wanderup und Jörl verklungen waren, sprach Karsten Fritsche, Pastor der St. Katharinen Kirche Kleinjörl in seiner Predigt zum Thema „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ wie es im Psalm 19 heißt. Dabei ging er besonders auf die Schönheit und Leichtigkeit der

Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl. In der Mitte Pastor Karsten Fritsche, re. daneben Chorleiter Martin Seemann

Musikalisch-kulinarische Busreise

Gemeinsam hatten wir uns am Samstagabend, d. 20. Juni, mit einem Bus und einigen PKWs auf eine musikalisch-kulinarische Reise durch die „Sternregion“ auf den Weg gemacht. Sternregion, das bedeutet also die ev. Kirchengemeinden Wanderup, Sieverstedt, Eggebek-Jörl, Tarp und Oeversee-Jarplund. In diesem Jahr wurden aus zeitlichen Gründen drei Orte angefahren und die Veranstaltung stand in Hinblick auf den bevorstehenden Johannistag (24.6.) unter dem Motto „Leben und Wirken Johannes des Täufers“. Zur Einstimmung wurden wir in der Oeverseer St. Georg Kirche mit einem Aperitif begrüßt und die Pastorinnen Ulrike Joos und Reinhild Koring erzählten aus dem Leben Johannes des Täufers. Harmonische Klavier- und Orgelklänge hatte Sven Rösch dargeboten. Dann ging es weiter zur Versöhnungskirche Tarp, wo allen ein reichhaltiges und schmackhaftes Büffet erwartet hatte, das von Frau Christiane Wett mit ihren Helferinnen ganz lecker vorbereitet wurde. Sanita und Ivo Igaunis sorgten für unterhaltsame Abendmusik. Abschließend versammelten wir uns zu Posaunenklängen, Lesungen mit Johannisfeuer und Nachttrunk in der Eggebeker St. Petrus Kirche. Nach dem Segenswort waren dann alle kurz vor Mitternacht mit vielen schönen Einrücken wieder wohlbehalten zuhause angekommen. Eine gelungene Veranstaltung und ein Kirchenerlebnis besonderer Art. Herzlichen Dank an alle, die diese Reise durch unsere Sternregion vorbereitet hatten. Pastor Bernd Neitzel

Der kulinarische Genuss in der Versöhnungskirche Tarp

Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.
SUZUKI
Way of Life!
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE. REPARATUREN ALLER MARKEN!
AUTOHAUS ROHDE
www.auto-rohde.de
Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Schleswiger Str. 9 Tel.: 04603 944 40 Flensburg Am Friedenshügel 17 Tel.: 0461 505 28 40

Petersen Bestattungen
BESTATTUNGEN
Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

SEIT 1960
Treenetaler
Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus.
www.treenetaler.de
☎ 0 46 38-332

Pilgerinnen und Pilger auf dem Weg zur Welt-Klimakonferenz von Flensburg nach Paris – zu Gast in unserer Region am 13. September

Liebe Engagierte in den Kirchengemeinden der Sternregion,
angeregt durch den Ökumenischen Rat der Kirchen, lädt ein ökumenisches Bündnis aus Landeskirchen, Diözesen, christlichen Entwicklungsdiensten, Missionswerken und Jugendverbänden zu einem Pilgerweg für Klimagerechtigkeit nach Paris ein. Im Vorfeld der Weltklimakonferenz in Paris 2015 soll auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam machen.
Der Kirchenkreis Schleswig-Flensburg schließt sich dieser Pilgerreise an:
Herzliche Einladung mitzupilgern!
Sie sind herzlich eingeladen mitzupilgern – mit Freunden, mit der Familie, als einzelne Person für einen Tag, ein Wochenende oder mehrere Etappen.
Wer daran Interesse hat, bitte Kontakt aufnehmen mit der Ansprechpartnerin Stefanie Maur-Weiss, Geschäftsstelle Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, Hamburg, email: stefanie.maur-weiss@pilgerweg.nordkirche.de, homepage www.klimapilgern.de, Tel.: 040 – 81901686
Auch herzliche Einladung zum Auftaktgottesdienst am 13. September in der Nikolaikirche, Flensburg um 11 Uhr
Nach einer Auftaktveranstaltung und Stärkung geht die erste Etappe nach Oeversee (Gemeindehaus, Treeneblick). Dort werden die Pilgerinnen und Pilger übernachten. Wir suchen noch Personen, die bereit wären, ein Privatquartier für die Nacht vom 13. auf den 14. September zu stellen. Bitte melden Sie sich dazu im Kirchenbüro Oeversee (04630-93237). Herzlichen Dank im Voraus!

Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29, Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

Sonntag	9. Aug. 10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst Pastor i.R. Hand
Sonntag	16. Aug. 7 Uhr	Andacht nach dem Pilgern Pastorin Joos
Sonntag	30. Aug. 10 Uhr	Taufgottesdienst am Sankelmarker See Pastorin Joos

Gottesdienste in Jarplund

Sonntag	23. Aug. 10 Uhr	Thematischer Gottesdienst zum Symbol Stein Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“
(Leitung Anke Gellert)
Am 24. und 31. August um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch
Am 19. und 26. August um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Qigong für Senioren
Im August jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend
Am Donnerstag, d. 13. August um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr
Am Donnerstag, d. 27. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen
um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
5. August um 17 Uhr (!!!) Grillen am Gemeindehaus
19. August Sicherheit im Alter
In Zusammenarbeit mit dem Ortskulturring findet eine Beratung durch die Polizei statt.

Plattdeutscher Gottesdienst

mit Helge Hand

am 9. August um 10 Uhr, St. Georg Kirche
Leewe Gemeende - ik heff jem hüüt een Bibelwurt to predigen… Schon zwei Mal hat Helge Hand uns Gottes Wort in plattdeutscher Sprache näher gebracht. Eine wirklich gute Kombination: Denn bekanntlich geht plattdeutsch nicht nur in den Kopf, sondern auch ins Herz – und genau das soll Gottes Wort ja auch. Nun gestaltet er wieder einen Gottesdienst für uns in der St. Georg Kirche.
Herzliche Einladung dazu!

Pilgern um den Sankelmarker See

am 16. August um 5.30 Uhr
„Pilgern heißt, den Weg der Sehnsucht zu gehen. Diese Sehnsucht zeigt mir, dass in mir etwas ist, das diese Welt übersteigt. Im Pilgern komme ich in Berührung mit meiner Sehnsucht. Sie ist die Spur, die Gott in mein Herz getragen hat. Um sie zu fühlen, folge ich in den Fährten, die andere Pilger in diese Welt eingegraben haben.“ Anselm Grün
Wir laden herzlich ein zu unserem diesjährigen Pilgern um den Sankelmarker See. Um 5.30 Uhr treffen wir uns wieder am Parkplatz „Kiek in“ und gehen los.
Um 7 Uhr gibt es eine kleine Andacht in der St. Georg-Kirche. Und anschließend wieder ein gemeinsames Frühstück, bei gutem Wetter vor der Kirche, sonst drinnen.
Anmeldungen zum Frühstück bitte bis zum 14. August im Kirchenbüro. *Foto: Heimo Guschlbauer*

Konfi Cup in Tarp

Zugegeben: Es war ein heißer Nachmittag, nicht nur was das Wetter betrifft: Sechs Konfirmandenfußballteams aus den Gemeinden Sieverstedt, Weiche, Tarp, Bergenhusen und Oeversee-Jarplund gaben ihr bestes. Darunter eben auch unser Team aus Oeversee. Wir bekamen von euch Fußball vom Feinsten zu sehen!! Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz: Den Beginn machte Jugendwart und Musiker Olaf Peters, der uns mit Liedern und Musik einstimmte. Am Spielfeldrand und zwischen den Spielen war Zeit für Gespräche und Unterhaltung oder eine Grillwurst der Tarper Jugendfeuerwehr. Zudem waren viele Eltern zum Anfeuern da.

Leider haben wir einen Verletzten zu beklagen: Hjalmar hat sich auf dem Spielfeld das Handgelenk gebrochen. Auf diesem Wege noch einmal gute Besserung!!

Rechts in blau Team Oeversee, links in schwarz Team Jarplund Foto: Heimo Guschlbauer

Einen guten zweiten Platz, nur knapp (einen Punkt) am ersten Platz vorbei war das Endresultat.

Vielen Dank für euren Einsatz – es war wirklich eine Freude, euch zuzusehen!! Pastorin Ulrike Joos

Mitarbeiterausflug der Kirchengemeinde „über die Grenze“

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund waren zu einem Ausflug „über die Grenze“ eingeladen, als Dankeschön für ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. Und so machten wir uns am Freitag, den 10. Juli auf den Weg: Bei schönem Wetter genossen wir den Ausblick auf die Ochseninsel, legten eine Kaffee- und Kuchenpause bei den Düppeler Schanzen ein und es blieb Zeit zum Gespräch. Beim nächsten Halt in Sonderburg war eine Stunde Aufenthalt zur Stadtbesichtigung. Den Abschluss bildete ein traditionelles Anretning in Skovby. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und vor allem dafür, dass sie unserer Kirchengemeinde ein freundliches Gesicht geben. Pastorin Joos

Foto: Heimo Guschlbauer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 2. August 2015 10.00 Uhr –Gottesdienst
Sonntag, 16. August 2015 10.00 Uhr – Gottesdienst
Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 3. August 2015

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS.

Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen.

Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 11. August 2015

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Freitag, 14. August 2015

„Senioren-Sommerfest“ in der ATS

Das Fest beginnt um 14.30 Uhr in gewohnter Güte mit Kaffeetrinken und einem bunten Programm inklusive zünftigem Grillen. Kostenbeteiligung 12 Euro pro Person.

Anmeldung bitte über die Bezirksdamen der Ev. Frauenhilfe oder bei Antje Reinhold (Telefon 04603/446) und Claudine Brodersen (Telefon 04603/707), dem Ortsverein DRK bei Marga Jensen (04603/465) und im Kirchenbüro (04603-347) bis zum 7. August.

Wöchentliche Termine in der ATS

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3

Berichte und Mitteilungen

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom7. bis 12. September 2015 beteiligt sich die Ev. Kirchengemeinde Sieverstedt an der Kleidersammlung für Bethel. In diesem Zeitraum können Sie am Dienstag und Freitag in der Zeit von jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr Ihre Kleidersäcke in der Altentagesstätte, Kirchenweg 2, Sieverstedt, abgeben. Hierfür können Sie vorher leere Kunststoffsäcke während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro abholen, aber auch andere Verpackungen hierfür verwenden. In die Kleidersammlung können Sie gut erhaltenen Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) - geben. Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Helfen auch Sie, indem Sie Ihre gute gebrauchte Kleidung und tragfähige Schuhe der Sammlung für Bethel spenden. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Namen der v. Bodelschwinghsche Anstalten Bethel.

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier: treene~spiegel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten; Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG IBAN DE44216617190000101915 BIC GENODEF1RSL

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Sonntag	02. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Wanderup mit Pastor Wolfgang Heldt-Meyerding
Sonntag	09. Aug.	09:30Uhr!	Gottesdienst in Tarp mit Tauffeier Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	16. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Wanderup mit Pastor Ib Nedergaard Christensen
Sonntag	23. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Tarp mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche
Sonntag	30. Aug.	10:00 Uhr	Gottesdienst Kirche Wanderup mit Pastor Wolfgang Heldt-Meyerding
Dienstag	01.Sept.	08.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Versöhnungskirche Tarp mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	06. Sept.	10:00 Uhr	Regionaler Diakonie-Gottesdienst in der Kirche Sieverstedt

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

In der Sommer- und Urlaubszeit: Gottesdienste in Tarp und Wanderup im Wechsel

In der Sommer- und Urlaubszeit wird im Wechsel in Tarp und Wanderup zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen. Hierzu wird ein ehrenamtlicher Fahrdienst angeboten zu den Gottesdiensten am 09. und 23. August in Tarp und am 02., 16. und 30 August in der Kirche in Wanderup. Wer abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro Tarp unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 23. August wieder mit „Kirchenkaffee“ in der Kirche Tarp

Am Sonntag, d. 23. August, um 09:30 Uhr laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Vorbereitungstreffen des diesjährigen 44. Erntemarktes „Wir helfen Kindern“

Am Sonntag, 04. Oktober findet wieder der alljährliche Erntemarkt des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ statt. Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ trifft sich am Dienstag, 08. September 2015, um 19.00 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zur Vorbereitung. Gern würden wir auch neue Mithelfende begrüßen, die ein wenig ihrer Zeit für bedürftige Kinder einbringen möchten und vielleicht auch neue Ideen haben.

Für den Freundeskreis „Wir helfen Kindern“
Pastor Bernd Neitzel

Sommerzeit – Erntezeit

Bitte um Spenden zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp

Für unseren Erntemarkt am 04. Oktober 2015, nehmen wir schon jetzt gern Spenden in Form von Marmeladen, Säften und Eingemachtem entgegen.

Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihrer persönlichen Einkoch-Aktion an uns denken und uns ein paar Gläser zur Verfügung stellen. Fällt Ihre Obst-Ernte in diesem Jahr besonders gut aus?

Nach Absprache unter der Tel.-Nr. 04638-441 nehmen wir auch gern „Übermengen“ zur weiteren Verarbeitung an! Spenden bitte im Kirchenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung des guten Zwecks.

Ihr Freundeskreis „Wir helfen Kindern“

Wieder in die ev. Kirche aufgenommen werden

Wollen Sie wieder zur ev. Kirche gehören, weil sie mal aus der Kirche ausgetreten sind? Das ist ganz einfach. Rufen Sie mich bitte unter 04638-441 an oder schreiben eine E-Mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de

Was ich benötige, ist ihr Taufdatum und Taufort. Noch nicht getauft? Kein Problem, dann feiern wir einen schönen Taufgottesdienst.

Herzlichen Gruß, Pastor Bernd Neitzel

Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein:

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
9. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.

Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen
liefert Ihnen zu allen Friedhöfen
sven höch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Flüchtlingsdrama Syrien
Jetzt spenden!
Spendenkonto 10 20 30, Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Syrien/Nahost
Charity-SMS: Senden Sie ADH an die 8 11 90 (5€*)
Oder online: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de
Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

MARTINA HENNINGSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht
JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN
Familienrecht · Mietrecht · Forderungseinzug
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT
Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht
Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

der ev. Kirchengemeinde Tarp
Freitag, d. 04. September, um 16.00 Uhr

Erstes Treffen der neuen Konfirmanden in der Kirche Tarp

Für den Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien und für die Konfirmation 2017 sind bislang 36 Mädchen und Jungen angemeldet worden. Ich freue mich auf unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und hoffe, dass die Konfirmandenzeit eine Zeit wird, an die alle gern zurückdenken. An diesem Nachmittag werden neue Konfirmandengruppen gebildet. Bis zum ersten Treffen nehme ich gern weitere Konfirmandenanmeldungen entgegen. Einfach anrufen: 04638-441. Pastor Bernd Neitzel

Sommer Konfi-Cup in Tarp

ein Fußballturnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden

Bereits zum 10. Mal hatte der Pastor der ev. luth. Kirchengemeinde Tarp Bernd Neitzel, selbst aktiver Fußballer, zum „Konfi-Cup“ eingeladen. Diesmal duften die Konfirmanden des Jahrgangs, die 2016 konfirmiert werden und nicht älter als 14 Jahre sind, ihre fußballerischen Fähigkeiten messen. Sieben Teams waren angetreten. Auf dem Halbfeld mit fünf Meter breiten Toren hatte jedes Team sechs Spiele zu acht Minuten zu absolvieren. Jede Mannschaft bestand aus sechs Feldspielern. Mindestens zwei Mädchen oder zwei Jungen mussten auf dem Feld stehen.

„Es hat bei schönstem Wetter allen viel Spaß bereitet“, sagt am Ende ein zufriedener Pastor. Gekämpft wurde um den Konfi-Cup Wanderpokal, den in diesem Jahr die Konfis aus Jarplund gewannen. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde, die er sich in seine Konfi-Mappe zur Erinnerung legen soll. Fairplay und Respekt voreinander und das Gemeinschaftserlebnis habe im Vordergrund gestanden, so Pastor Bernd Neitzel. Er bedankte sich bei den Helfern vom Jugendrotkreuz Tarp, bei der Jugendfeuerwehr Keelbek-Tarp und bei FC Tarp-Oeversee für die Unterstützung.

Die Platzierungen: 1. Jarplund mit 16 Punkten. 2. Oeversee (15), 3. Bergenhusen (10), 4. Flensburg-Weiche (7), 5. Sieverstedt (5), 6. Kleinjörl (4), 7. Tarp (1).

SWIN Golfen in Hüllerup

Mitarbeiterausflug 2015 der ev. Kirchengemeinde Tarp

Am 06. Juli starteten wir mit 25 Mitarbeitern, Ehemaligen und ehrenamtlichen Helfern der ev. Kirchengemeinde Tarp sowie der Seniorentagesstätte, der Diakonie und der beiden ev. Kindergärten Pastoratsweg und Clausenplatz zu unserem alljährlichen Betriebsausflug.

In diesem Jahr war der Swin-Golfplatz in Hüllerup unser Ziel. Bei dieser Variante des Golfsports sind die Regeln stark vereinfacht und die Ausstattungsanforderungen sehr viel geringer als beim klassischen Golf, so dass nach einer kurzen Einweisung schnell die ersten Schläge an einem Auffangnetz geübt wurden. Nach einer kurzen Kaffeepause wurden Gruppen eingeteilt und mit Namen wie „die himmlischen Golfer“ und „Wolkenstürmer“ bedacht. Dann ging es los: Bei dem Versuch, alle Anweisungen umzusetzen „Beine hüftbreit auseinander, linke Hand oben, Daumen nach vorn, Schwung holen und …“ kam der nicht unwichtige Tipp „Jetzt müsstest Du nur noch den Ball hinlegen“ aus den eigenen Reihen.

Der starke Wind an diesem schönen Sommertag bot so manches Mal eine willkommene Ausrede für den einen oder anderen hoffnungslos verschlagenen Ball. Mit viel Spaß und fröhlichem Gelächter waren alle dabei und der Nachmittag verging wie im Flug. Zum Abendessen ging es zurück nach Tarp, wo wir bei leckerem Grillfleisch und -wurst und köstlichen

Salaten noch ein Stündchen zusammen saßen. Die netten Gespräche mit den Kollegen und die tolle Stimmung werden noch lange in uns nachklingen.

Petra Blaas, Gemeindesekretärin Tarp

Sommerfest

in der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“ - ein kurzer Rückblick -

Am Dienstag, den 14.Juli 2015 konnten wir bei schönstem Sommerwetter unser diesjähriges Grillfest feiern. Nachdem Herr Pastor Bernd Neitzel die Gäste begrüßt und ein

Bestattungsinstitut Rathjen
Pietätvolle Bestattungen
Tel. 0 46 38 - 89 85 00
„Wie schön muß es erst im Himmel sein, wenn er von außen schon so schön aussieht.“
Astrid Lindgren (aus Pippi Langstrumpf)?

paar nette Worte an alle gerichtet hatte, wurde gesungen.
Danach wurde erst einmal in angenehmer Atmosphäre der Hunger gestillt und tolle Gespräche kamen zustande. Zum krönenden Abschluss hat dann noch der Shantychor Tarp „De Treeneschipper“ musikalisch unterhalten und alle waren begeistert. Man kann sagen: es war ein rundum gelungener sonniger Nachmittag. Vielen Dank an alle, die so tüchtig am Grill, in der Küche und im Saal mitgeholfen hatten.

Heike Johannsen, Betreuerin Im Wiesengrund

Kirchenmusikalische Angebote

für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp http://kirchenmusik-tarp.de/kc
Es sind Ferien. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit. Unsere Zeit werden wir auch dazu nutzen, uns auf das nächste Halbjahr vorzubereiten (wenigstens in Gedanken).
Unsere Termine beginnen wieder Anfang September. Wir treffen uns das erste Mal nach den Ferien am 02.09.2015 um 19:30 Uhr im Wiesengrund in Tarp.
Möchten Sie unser musikalisches Team noch etwas unterstützen? Besuchen Sie uns im Internet und / oder kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei. Aber Achtung, die Freude an der Musik kann ansteckend sein.

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.
Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (http://kirchenmusik-tarp.de/pc). Kommt bitte einfach mal vorbei! Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich außer in den Schulferien immer montags in der ev. Versöhnungskirche von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Ev. Kirche und Gemeinde Tarp laden herzlich ein zum

Seniorenausflug 2015

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Auch in diesem Jahr laden die Gemeinde Tarp und die ev. Kirchengemeinde wieder alle Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahre) zur traditionellen Halbtagsfahrt herzlich ein.
Wir starten am Montag, den 17. August 2015, um 14:00 Uhr neuerdings ab Bushaltestelle am Schulzentrum (Klaus-Groth-Straße)
Abfahrt ist auch möglich von den Haltestellen Walter-Saxen-Straße und Senioren-Residenz-Wanderuper Str. um 13:45 Uhr.
Unsere Ausflugsfahrt führt uns in diesem Jahr in Richtung Husum. Nördlich von Husum auf dem Übergang zwischen Geest und Marsch gibt es in der Gaststätte Erichsen in Horstedt Kaffee und Kuchen. Anschließend führt uns der Weg in Richtung Nordstrand und weiter an der Westküste entlang, wo wir auf dem Rückweg in einer Kirche zu einer kurzen Andacht einkehren.
Ankunft am Schulzentrum Tarp ca. 19.00 Uhr.
Der Kostenbeitrag von 10 € pro Person wird im Bus eingesammelt. Es stehen nur zwei Busse zur Verfügung. **Daher bitte anmelden bis spätestens 10. August.**
Zum Anmelden stehen Ihnen drei Telefonnummern zur Auswahl: 04638-7928 (Ev. Seniorentagesstätte: Mittwoch und Freitag zwischen 08.30 – 12.00 Uhr) oder 04638-441 (Kirchenbüro: Montag und Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr bzw. Donnerstag 16.00- 18.00 Uhr) und 04638-88-26 (Amtsgebäude Tornschauer Straße: Montag – Freitag 09.00-12.00 Uhr)
Herzliche Grüße Bernd Neitzel, Gemeindepastor Peter Hopfstock, Bürgermeister

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am Mittwoch- und Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
Herzliche Grüße, Ihr „Wiesengrund-Team“

10. bis 21. August: Mittagstisch macht Sommerferien

Die Mitarbeiterinnen der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, sind im Urlaub vom 10.-21. August. Regelmäßiger Mittagstisch wieder ab Mittwoch, den 26. August.

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.
Nähere Infos: 04638-210529

„Ganzheitliches Gedächtnistraining

in fröhlicher Runde“ mit Klaus Günther. Nächstes Treffen: Mittwoch, den 2. September ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“
Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!
Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein)
Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft
Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther
Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Kartenspielen im Bürgerhaus
Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von
Multiple Sklerose Betroffenen
in Flensburg und Umgebung e.V.
Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e.V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund , in Tarp.
Nächstes Treffen am Montag, d. 10. August, um 14.30 Uhr.
Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden.
Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545
Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

02.08	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Fritsche
02.08.	Kleinjörl	11.00 Uhr	Taufgottesdienst m. Pastor Fritsche
09.08	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor i.R. Pawelitzki
16.08.	Hünning /Treene Nr. 7	11.00 Uhr	Gottesdienst an der Treene und Taufen mit Pastorin Schildt
23.08	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor i.R. Gomolzig
30.08	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Schildt
02.09.	Eggebek	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit Pastorin Schildt
02.09.	Kleinjörl	09.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit Pastor Fritsche
06.09.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor Fritsche

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

Das Kirchenbüro ist vom 24. – 29. August im Urlaub. Bitte wenden sie sich an Pastor Fritsche, Tel. 04607/341

AMTSHANDLUNGEN
Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN
Jasmin Hinrichsen; Eltern: Petra Hinrichsen und Norbert Theiß aus Langstedt
Jano Mads und Noah Lewe und Luca Pascal; Eltern: Dirk Micheel-Tams und Svenja Micheel aus Eggebek
Yaron Elias Eßer; Eltern: Bonni Eßer und Björn Petersen aus Eggebek
Eliah; Eltern: Jan Huber und Yvonne, geb. Alfing aus Eggebek
Emma Ada Christina; Eltern: Finn Nische und Katrin, geb. Thomsen aus Eggebek

Die nächsten TAUFTERMINE:
16. August, Treenetaufe in Hünning *
Voraussichtlich 27. September in Eggebek*
18. Oktober in Kleinjörl

TRAUUNGEN
Torger Hentschke und Melanie, geb. Lund aus Sollerup

BESTATTUNGEN
Harro Ernst Bodo Hatesaul aus Jerrishoe, 64 J.
Anita Darge, geb. Koch aus Eggebek, 83 J.

KINDER UND JUGEND
Kinderkreis in Kleinjörl
Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.
Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten macht im August Pause und findet wieder statt am Montag, dem 14. September, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

TREENEPFADFINDER in Eggebek
Wie werde ich Pfadfinder?
Wer mitmachen möchte oder noch Fragen hat, kann sich bei Pastorin Susanne Schildt melden, Tel. 04609-1545. Wir treffen uns am
Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr (Wölflinge 7 – 12 Jahre und älter) im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Hauptstraße 52 Eggebek. (Außer in den Ferien)

MITTEILUNGEN
INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN
Meditation in der Kirche in Eggebek beginnt wieder am 3. September.

SENIOREN
CLUB DER ÄLTEREN GENERATION
Liebe Mitglieder, hoffentlich haben Sie die Hitzewelle gut vertragen und freuen sich schon auf unser nächstes Treffen. Wir sehen uns wieder am 12. August, um 15.00 Uhr im Dörpskrog Janneby. Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder Spiele machen. Bringen Sie bitte Ihre Lieblingsspiele mit!

Heilige Messe Samstags 16.30 Uhr
Anschließend ist Treffen in der Klause zum Klönschnack.

Pfarrbriefe werden in Tarp zur Zeit nicht verteilt. Sie sind in der St. Martin-Kirche erhältlich

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN AUGUST

1./2.8.	Sr. Claudia Asmussen u. Sr. Steffi Bartscht
8./9.8.	Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
15./16.8.	Sr. Anne Behrens und Sr. Silvia Nickels-Sievers
22./23.8.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Silvia Nickels-Sievers
29./30.8.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Steffi Bartscht

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag findet am 18. August statt.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810 - 35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787
Angelika Artz, Tarp	0170 2136497

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 15. August 2015

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722
Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein SL-FL.de

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 – 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de
Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen: Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr
Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:
montags, dienstag und donnerstags 18.00-8.00 Uhr
mittwochs und freitags 13.00-8.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags ganztags

Hier erhalten Sie wichtige Informationen über den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen keine Anlaufpraxis aufsuchen können, können Sie über die Rufnummer 116117 einen Arzt für einen Hausbesuch anfordern.

Anlaufpraxis Flensburg:
montags, dienstag und donnerstags 19.00-22.00 Uhr
mittwochs und freitags 17.00-22.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 10.00-22.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Schleswig:
samstags, sonntags und feiertags 14.00-17.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:
freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:
mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags u+ feiertags 10.00-12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Apotheken-Notdienst

Achtung!
Ab 2015 kein Notdienstplan mehr. Erfragen Sie die aktuelle Apotheke über unten stehende Kontakt-Nummern!

Apotheken Notdienstfinder
Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe: ob per Anruf, SMS, Website oder App
0800 0022833 (kostenlos vom Festnetz)
22833 (69ct/Min. aus Mobilfunk)
SMS an 22833 "apo" oder "PLZ" per SMS (69ct/Min. pro SMS)
22833.mobil (PC-Website oder Mobile Web)
www.aponet.de

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel":
Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ✆ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ✆ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ✆ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ✆ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ✆ 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ✆ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ✆ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ✆ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.